

Sieger:

1 Kneip Dieter mit ***Boris vom Steckelsberg, 1629920, L-E 5628, SchH 3, FH, IP 3**, WT 22.10.84 (*Bastian von der Ödenburg 1461707 SchH 3 – *Kessy vom Dächselberg 1554043 SchH 3). LG Hessen. – A: 100 P., B: 99 P., C: 99 P. = Gesamt 298 Punkte = **V.** A: Sorgfältige Aufnahme der Witterung, der Hund sucht dann zügig und absolut sicher mit tiefer Nase, ohne jegliche Beanstandung bis Ende. – B: Der HF zeigt mit seinem Hund in allen Bereichen eine lebhaft, aufmerksame Unterordnung. Der Hund könnte lediglich das Bringholz bei den Übungen 6–8 etwas sicherer festhalten. – C: Nach schwungvoller Streife drangvoll nah am Helfer das Stellen, wobei das Verbellen sofort und zeitweise anhaltender sein dürfte. Mit großer Selbstsicherheit, viel Härte und vollem Griff werden alle Kampfhandlungen absolviert. Nach korrektem Ablassen bewacht der Rüde sehr aufmerksam dicht vor dem Helfer. Er zeigt sich führung und gehorsam bei den Transporten.

2 Hess Erhard mit ***Clint vom Zeuterner Himmelreich, 1580130, M-D 4712, SchH 3**, WT 7.3.83 (*Drechsler vom Warenautal 1428648 SchH 3 FH – *Quini vom Zeuterner Himmelreich 1375614 SchH 1). LG Baden. – A: 100 P., B: 97 P., C: 99 P. = Gesamt 296 Punkte = **V.** – A: Trotz des holprigen und harten Bodens eine fehlerfreie Arbeit, der Hund läßt sich auch von den Zuschauern, die ziemlich nahe am letzten Winkel stehen, nicht ablenken. – B: Der Hund geht in der Freifolge etwas vor, zieht leicht nach bei dem Stehen aus dem Schritt und setzt beim Rücksprung über die 1-m-Hürde leicht auf. – C: Die Streife wird flott und zielstrebig ausgeführt. Sehr selbstsicher, drangvoll und dicht vor dem Helfer das Stellen, und anhaltend das Verbellen. Bei allen Kampfhandlungen überzeugt der Rüde durch energisches, festes und volles Griffverhalten. Er läßt lediglich nach dem Einholen etwas zögernd ab. In den Bewachungsphasen zeigt er sich sehr selbstsicher und aufmerksam. Die Transporte sind ohne Beanstandung ausgeführt worden.

3 Wirth Karl-Heinrich mit ***Leo von der Daddo, 1615517, R-A 2739, SchH 3, FH, IP 3**, WT 11.5.84 (*Nats vom Arolser Holz 1408414 SchH 3 FH IP 3 – *Fanny vom Perf-Gausbacheck 1489971 SchH 2). LG Bayern-Nord. – A: 98 P., B: 98 P., C: 98 P. = Gesamt 294 Punkte = **V.** – A: Nach dem 1. Winkel wird der Hund auf Leinenlänge sehr schnell, etwas näher letzten Gegenstand verweisen. B: Bei der Sitzübung etwas mehr Entwicklung zeigen. Beim Voraussenden läuft der Hund beim HZ „Platz“ noch etwas weiter. – C: Nach schwungvoller Streife aufmerksam, drangvoll und anhaltend das Stellen und Verbellen. Bei allen Kampfhandlungen überzeugt der Rüde

durch Selbstbewußtsein und Härte. Bei der Abwehr müßte der Griff ruhiger und beim Überfall und der Mutprobe etwas ruhiger gehalten werden bis zum Ende der Kampfhandlung. Nach korrektem Ablassen zeigt er sich in den Bewachungsphasen selbstsicher und aufmerksam. Die Transporte werden ohne Beanstandung ausgeführt.

4 Beitel Reiner mit ***Max von Batu, 1630623, L-G 5578, SchH 3, FH, IP 3**, WT 20.3.84 (*Natz vom Hasenborn 1537382 SchH 3 FH IP 3 – *Swenja von Batu 1508096 SchH 2). LG Hessen. – A: 100 P., B: 97 P., C: 97 P. = Gesamt: 294 Punkte = **V.** – A: Vom Ansatz bis zum letzten Gegenstand eine absolut fehlerfreie Arbeit. – B: Insgesamt eine temperamentvolle, aufmerksame Arbeit; der Hund könnte sich bei Übung 2 flotter setzen. Nach dem Ablegen mit Herankommen sitzt er etwas schräg vor, könnte sich flotter bei Fuß setzen. Beim Bringen über die 1-m-Hürde setzt er leicht auf. – C: Nach flotter, zielstrebig Streife stellte und verbellte er dicht und anhaltend vor dem Helfer. Die Flucht könnte mit vollem Griff vereitelt werden und bei der Abwehr müßte der volle, harte Griff ruhiger gehalten werden. Bei den folgenden Kampfhandlungen überzeugt der Rüde durch energisches, festes und volles Zufassen. Er läßt ab und zeigt sich sehr aufmerksam und drangvoll in der Bewachungsphase. Ohne Beanstandung sind die Transporte.

5 Lurbiaki Jürgen mit ***Lars vom Kaiserpark, 1578141, G-K 2854, SchH 3, FH, WT 30.1.83** (*Quasimodo von Eingswiese 1359187 SchH 3 – *Judy vom Kaiserpark 1442808 SchH 2). LG Westfalen. – A: 96 P., B: 97 P., C: 100 P. = Gesamt 293 Punkte = **V.** – A: Etwas flüchtige Witterungsaufnahme, im 1. Schenkel kurzes Drehen des Hundes, drängt zum letzten Gegenstand. – B: Eine temperamentvolle Freifolge. Der Hund geht jedoch etwas vor. Übung 5: ruhiger stehen. In der Entwicklung zum Voraussenden macht der Führer eine schwungvolle Bewegung. Hund läuft nach dem HZ noch einige Schritte weiter. – C: Eine sehr schwungvolle Streife. Drangvoll nah am Helfer das Stellen und anhaltend das Verbellen. Bei allen folgenden Kampfhandlungen überzeugt der Rüde durch selbstsicheres, energisches und hartes Griffverhalten. Er läßt sofort nach dem HZ ab und zeigt sich sehr aufmerksam und sicher in der Bewachungsphase. Die Transporte werden sehr führung und aufmerksam durchgeführt.

6 Gugno Franz mit ***Jasko vom Stahlberg, 1592872, M-F 2825, SchH 3**, WT 12.8.83 (*Boss vom Kreuzbaum 1404586 SchH 3 – *Biggi vom Stahlberg 1502116 SchH 2). LG Saarland. – A: 99 P., B: 98 P., C: 96 P. = Gesamt 293 Punkte = **V.** – A: Lediglich etwas intensiver Witterung aufnehmen. – B: Der Hund geht in der Freifolge etwas vor. Er ist aufmerksam, aber leicht ge-

drückt. Bei Übung 3 zum Schluß flotter herein kommen und flotter vorsetzen. In der Grundstellung bei Übung 7 muß der Hund vollkommener sitzen. – C: Nach gleichmäßiger, schwungvoller Streife müßte das Stellen und Verbellen drangvoller und anhaltender gezeigt werden. Bereits vor dem HZ kommt der Hund zum HF. Bei allen Kampfhandlungen überzeugt der Rüde durch hartes, volles Griffverhalten, das mit viel Selbstbewußtsein gezeigt wird. Nach dem Ablassen bewacht er sehr aufmerksam dicht vor dem Helfer. Beim Rücktransport beträgt die Distanz zum Helfer ca. 9 Schritte.

7 Balonier Heinz mit ***Cliff vom Hühnegrab, 1646392, H-M 4226, SchH 3, FH, IP 3**, WT 20.1.85 (*Derby von Adologa 1543628 SchH 3 – *Venja vom Wildsteiger Land 1586021 SchH 1). LG Bayern-Nord. – A: 98 P., B: 96 P., C: 98 P. = Gesamt 292 Punkte = **V.** – A: Der 3. Winkel wird leicht überlaufen, ohne Hilfe und ohne Schwierigkeiten findet der Hund sofort weiter, bis Ende dann ohne Beanstandung. – B: Während der Freifolge wird der Hund gelobt. Eine leichte Körperbewegung bei dem HZ „Sitz“. Vor dem Bringen über die 1-m-Hürde sitzt der Hund schräg in der Grundstellung. Er streift 2 x leicht die Hürde. Nach dem Voraussenden bleibt der Hund beim Abholen nicht liegen und bekommt das HZ „Platz“. – C: Nach temperamentvoller Streife wird das Stellen und Verbellen aufmerksam und anhaltend nah am Helfer ausgeführt, wobei der Rüde lediglich einmal umschaut. Sehr überzeugend und selbstbewußt, mit vollem, festem Griffverhalten zeigt er sich bei allen Kampfhandlungen, hierbei läßt er lediglich nach dem Einholen etwas zögernd ab. Selbstsicher und aufmerksam dicht vor dem Helfer führt er die Bewachung durch. Beim Rücktransport tritt er leicht vor.

8 Wienhusen Helmut mit ***Xando von Karthago, 1620482, G-H 3121, SchH 3**, WT 4.7.84 (*Niklas von Haus Anja 1500187 SchH 3 – *Afra vom Stoppenberger Land 1451464 SchH 2). LG Nordrheinland. – A: 97 P., B: 98 P., C: 96 P. = Gesamt 291 Punkte = **V.** – A: Etwas flüchtige Witterungsaufnahme, vor dem letzten Gegenstand kurzes Verharren. – B: In der Freifolge zeigt sich der Hund etwas unruhig und geht etwas vor. Die 1-m-Hürde wird beim Rücksprung leicht gestreift. Alle anderen Übungen ohne Beanstandungen. – C: Die Streife wird temperamentvoll durchgeführt. Das Stellen und Verbellen ist sehr aufmerksam, drangvoll, wobei der Helfer zweimal belästigt wird. Bei den folgenden Kampfhandlungen überzeugt der Rüde durch energisches volles Zufassen. Einmal läßt er etwas zögernd ab und belästigt dreimal in den sehr aufmerksam und drangvoll gezeigten Bewachungsphasen. Sicher und gehor-

sam wird der Rücktransport durchgeführt.

9 Schweigert Franz mit **Mirko vom Körbelbach, 1557912, M-A 3814, SchH 3, IP 3**, WT 26.6.82 (*Acco vom Bungalow 1345890 SchH 3 FH – *Umsa vom Bungalow 1412391 SchH 3 FH). LG Baden. – A: 98 P., B: 97 P., C: 96 P. = Gesamt 291 Punkte = **V.** – A: Der Hund stockt des öfteren, etwas zügiger suchen. – B: Eine temperamentvolle, sehr aufmerksame Freifolge. Der Hund geht teilweise leicht vor und bedrängt auch teilweise den Führer. 2. Der H. könnte sich etwas flotter setzen. 3. Kleines Handzeichen beim HZ „Platz“. 4. Tritt leicht nach. 7. Knautscht leicht das Bringholz. 9. Etwas flotter legen. Die Beanstandungen in der Ausführung sind so gering, daß sie nicht mit einem vollen, sondern mit einem halben Punkt zu ahnden sind. – C: Die Streife könnte etwas schwungvoller gezeigt werden. Sehr drangvoll dicht vor dem Helfer das Stellen und anhaltend das Verbellen. Die Flucht wird mit energischem, vollem Griff vereitelt. Bei der Abwehr müßte der Griff voller sein und ruhiger gehalten werden. Durch hartes, volles Zufassen und Selbstsicherheit überzeugt der Rüde bei den folgenden Kampfhandlungen. Beim Einholen nähert sich der HF im Laufschrift. Der Hund läßt korrekt ab und bewacht aufmerksam. Beim Rücktransport tritt er leicht vor.

10 Dauth Heinz mit **Henk vom Flutgraben, 1660016, L-E 5955, SchH 3**, WT 17.9.85 (*Edo von der Niddatalsperre 1416734 SchH 3 – *Tessa vom Cherusker 1564620 SchH 2). LG Hessen. – A: 95 P., B: 97 P., C: 98 P. = Gesamt 290 Punkte = **V.** – A: Der Hund faselt leicht am 2. Winkel und vor dem letzten Gegenstand. – B: In der Freifolge geht der Rüde vor. Nach dem Hereinkommen bei der Übung aus dem Laufschrift sitzt der Hund nicht vor. Alle Übungen wurden einwandfrei ausgeführt. – C: Nach schwungvoller Streife könnte das Stellen und Verbellen teilweise etwas drangvoller und anhaltender sein. Sehr überzeugend zeigt sich der Rüde bei allen Kampfhandlungen durch Selbstbewußtsein und energischem, vollem Griffverhalten. Einmal stößt er nach dem Überfall in der Bewachungsphase kurz nach. Die Transporte werden aufmerksam und führung gezeigt.

11 Fritschi Hans mit ***Flash von Jessica, 1537766, N-M 1846, SchH 3, FH, WT 20.9.81** (*Achat vom Öllensteiner Fels 1463089 SchH 3 – *Carmen von Jessica 1482357 SchH 2). LG Württemberg. – A: 99 P., B: 93 P., C: 98 P. = Gesamt 290 Punkte = **V.** – A: Am 1. Winkel leichte Unsicherheit, sonst fehlerfrei. – B: In der Freifolge zu weit vor und etwas zu weit ab. 3. Hund geht in der Entwicklung vor, die Entwicklung ist zu kurz. H. bekommt beim HZ „Platz“ ein Handzeichen. 5. In der Entwick-

lung ist der H. zu weit vor. Bei den Übungen 6–8 muß sich der H. bei Fuß weiter nach vorn setzen. Er bleibt leicht zurück. – C: Gleichmäßig schwungvolle Streife. Das Stellen und Verbellen müßte zeitweise drangvoller und näher am Helfer gezeigt werden und anhaltender sein. Bei allen Kampfhandlungen überzeugt der Rüde durch Selbstsicherheit und Härte. Nach korrektem Ablassen bewacht er sehr aufmerksam dicht vor dem Helfer. Die Transporte werden sicher ausgeführt.

12 Happ Joachim mit ***Basty vom Stekelsberg, 1629916, L-E 5624, SchH 3 FH IP 3**, WT 22.10.84 (*Bastian von der Ödenburg 1461707 SchH 3 – *Kessy vom Dächselberg 1554043 SchH 3). LG Hessen. – A: 99 P., B: 96 P., C: 95 P. = Gesamt 290 Punkte = **V.** – A: Sorgfältige Witterungsnahme, Hund sucht auf sehr grobem Acker bis kurz vor Ende der Fährte einwandfrei, drängt dann zum letzten Gegenstand. – B: In der Freifolge geht der Hund teilweise vor. Bei den Bringübungen knautscht der H. leicht mit den Gegenständen. Bei der Übung 9 läuft der H. nach dem HZ noch einige Schritte weiter. – C: Nach gleichmäßiger, flotter Streife, stellt der Rüde nah am Helfer und beginnt nach kurzer Pause das Verbellen. Die Kampfhandlungen werden mit energischem, festem Griffverhalten gezeigt. Lediglich nach dem Einholen wäre der Griff etwas voller wünschenswert. Nach dem Ablassen belästigt er bei einigen Übungen. Aufmerksam und nah am Helfer werden die Bewachungen durchgeführt. Ohne Beanstandung sind die Transporte.

13 Wohn Rudolf mit ***Lex von Armannsberg, 1541623, P-I 0470, SchH 3, FH, WT 27.10.81** (*Eros vom Roding 1463357 SchH 3 – *Kitti von Armannsberg 1473738 SchH 1). LG Bayern-Nord. – A: 100 P., B: 97 P., C: 93 P. = Gesamt 290 Punkte = **V.** – A: Fehlerfreie, zügige Suche vom Ansatz bis Fährtenende. – B: In der Freifolge geht der Hund vor. Er sollte sich in der Gruppe flotter setzen. Beim Abholen aus der Stehübung im Schritt setzt sich der H. zögernd bei Fuß. Beim Heranführen an die Übung 6 setzt sich der H. langsam in Grundstellung. Er könnte das Bringholz sicherer halten. Bei Übung 7 setzt sich der H. langsam in die Grundstellung. – C: Nach zielstrebigem Streife müßte das Stellen drangvoller und aufmerksamer und das Verbellen sofort und anhaltender gezeigt werden. Mit energischem, hartem und vollem Griff werden alle Kampfhandlungen ausgeführt. Die Bewachungsphase bei der Abwehr müßte selbstsicher, aufmerksamer und näher am Helfer gezeigt werden. Bei der Mutprobe läßt er zögernd ab und müßte danach zeitweise aufmerksamer bewachen. Beim Rückentransport tritt er vor und belästigt leicht beim Seitentransport.

14 Diemert Heinz mit ***Asko vom Siegelgrund, 1683859, M-C 8106, SchH 3**, WT 5.10.86 (*Gildo vom Körbelbach 1498385 SchH 3 FH IP 3 – *Dora vom Schrebergarten 1581118 SchH 2). LG Baden. – A: 97 P., B: 95 P., C: 97 P. = Gesamt 289 Punkte = **V.** – A: Hund nimmt wenig Witterung, nach 2. Gegenstand leichtes Verharren. – B: Eine aufmerksame Freifolge. Der H. geht teilweise zu weit vor. 4. Ruhiger stehen. H. zieht einen Schritt nach. Die Bringübung auf ebener Erde und über die 1-m-Hürde werden etwas unruhig ausgeführt. Das Bringholz sollte sicherer gehalten werden. Bei der Übung 9 muß das HZ abgewartet werden. Die Ausführung müßte zügiger erfolgen. Der H. soll das HZ „Platz“ abwarten.

– C: Nach schwungvoller Streife wird das Stellen und Verbellen aufmerksam und anhaltend dicht vor dem Helfer durchgeführt. Der Rüde kann durch energisches volles Zufassen bei allen Kampfhandlungen überzeugen. Er läßt korrekt ab. Zeigt sich bei der Bewachung überwiegend selbstsicher und aufmerksam, er stößt lediglich bei der Abwehr etwas nach. Beim Rückentransport tritt er vor und bekommt ein 2. HZ. Beim Seitentransport könnte er besseren Gehorsam zeigen.

15 Schwegler Ernst mit ***Eros von der Seufzer Allee, 1608104, R-K 2558, SchH 3**, WT 5.2.84 (*Grando vom Schloß Veitenstein 1504904 SchH 3 – *Cora von der Seufzer Allee 1501005 SchH 3 FH IP 3). LG Bayern-Süd. – A: 96 P., B: 98 P., C: 95 P. = Gesamt 289 Punkte = **V.** – A: Sehr sorgfältiger Ansatz, der Hund tut sich am 1. Winkel etwas schwer, vor 3. Gegenstand leichte Unsicherheit. – B: Ein aufmerksamer Hund, der bei Übung 4 etwas unruhig steht. Bei den Übungen 6–8 soll er das Bringholz etwas ruhiger festhalten. Insgesamt eine freudige Arbeit. – C: Nach flotter Streife zeigt der Rüde das Stellen und Verbellen aufmerksam, anhaltend dicht vor dem Helfer. Bei der Flucht könnte der energische Griff voller und ruhiger gehalten werden. Bei den folgenden Kampfhandlungen zeigt er ein festes, volles Griffverhalten, läßt aber nach dem Einholen zögernd und nach der Mutprobe etwas zögernd ab und stößt hier einmal nach. Die Bewachungsphasen werden selbstsicher und aufmerksam ausgeführt. Die Transporte waren ohne Beanstandung.

16 Wörz Karlheinz mit ***Nick vom Eindachhof, 1545581, M-F 2311, SchH 3, FH, IP 3**, WT 8.1.82 (*Fratz vom Eindachhof 1460556 SchH 3 FH IP 3 – *Britta vom Freistuhl 1394123 SchH 3). LG Württemberg. – A: 98 P., B: 96 P., C: 95 P. = Gesamt 289 Punkte = **V.** – A: Der Hund nimmt sorgfältig Witterung, nach dem 2. Winkel kurz leicht hohe Nase. – B: Der H. geht in der Freifolge vor und muß bei der Linkswendung mit dem Knie des Führers bedrängt werden. 2. Flotter setzen. 3. Entwicklung zu kurz, flotter legen. 5. In der Entwicklung nur 8 Laufschritte. Etwas schneller stehen. Der H. kommt freudig herein. Alle anderen Übungen einwandfrei. Eine freudige temperamentvolle Arbeit. – C: Bei der Streife könnte das 5. Versteck flotter angefaßt werden. Das Stellen drangvoll und aufmerksam, wobei er einmal anstößt. Das Verbellen könnte zeitweise anhaltender sein. Bei der Flucht gehalten werden müßte. Energisch und hart das Griffverhalten bei der Abwehr. Beim Rückentransport tritt er vor und müßte beim Überfall energischer und wuchtiger durch den Angriff gehen. Die folgenden Kampfhandlungen werden mit hartem, festem Griff gezeigt. Nach sicherem Ablassen ist der Rüde sehr aufmerksam in der Bewachung.

17 Wendt Heinz mit ***Marco aus dem Wesen Zwinger, 1615358, B-D 4112, SchH 3, FH, WT 9.5.84** (*Axel vom Greifenstein 1462426 SchH 3 IP 3 – *Isa aus dem Wesen Zwinger 1497583 SchH 3). LG Hamburg/Schleswig-Holstein. – A: 94 P., B: 94 P., C: 100 P. = Gesamt 288 Punkte = **V.** – A: Hund nimmt gut Witterung, auf dem 1. und 2. Schenkel unterbricht der Hund abrupt und fasselt leicht, 3. Schenkel kurzes Verharren, drängt leicht zum letzten Gegenstand. – B: 1. Der H. geht teils vor und könnte aufmerksamer sein. 3. Unruhig im

Laufschritt. Der Laufschritt in der Entwicklung ist zu kurz. 5. Ruhiger stehen. Bei den Übungen 6–8 ist der H. unruhig in der Ausgangsstellung. Bei den Übungen 7 und 8 knautscht der H. mit dem Bringholz. – C: Flotte, zielstrebige Streife. Sehr aufmerksames, nahes Stellen und drangvolles, anhaltendes Verbellen. Bei der Flucht und Abwehr zeigt der Rüde ein energisches, sicheres Griffverhalten, nach sofortigem Ablassen sehr drangvoll und aufmerksam in der Bewachungsphase. Gute Führung bei vorgeschriebener Distanz beim Rückentransport. Energisch beim Überfall durch den Angriff gehend, faßt er voll und hart zu und bannet nach dem Ablassen sehr nah und besonders aufmerksam den Helfer. Das Einholen und die Mutprobe bestechen durch Schnelligkeit, Härte und Selbstsicherheit.

18 Jankowiak Franz mit ***Minett von Haus Anja, 1497607, F-C 1400, SchH 3, FH, IP 3**, WT 21.5.80 (*Dito von Haus Anja 1432009 SchH 3 – *Britt von der Hansa Klaus 1415704 SchH 3). LG Westfalen. – A: 92 P., B: 98 P., C: 98 P. = Gesamt 288 Punkte = **V.** – A: Beim Ansetzen dieser Hündin ist es bereits dunkel, die Aufnahme der Witterung könnte etwas intensiver erfolgen, die Hündin zeigt dann jedoch eine hervorragende Arbeit, sie überläuft leider den 2. Gegenstand, nachdem sie ihn kurz anzeigt. – B: 1. Temperamentvoll, die Hündin geht etwas vor. 5. Flotter bei Fuß gehen. 7. Streift hinten leicht die Hürde. – C: Schwungvolle und zielstrebige Streife. Sehr drangvoll und nah am Helfer das Stellen, und anhaltend das Verbellen. Überzeugt bei allen Kampfhandlungen durch energisches und hartes Zufassen. Läßt lediglich bei der Mutprobe etwas zögernd ab. Beim Rückentransport könnte die Hündin besser am Fuß des HF gehen.

19 Gasparini Kurt mit ***Eros vom Haus Reiterland, 1557777, I-B 3498, SchH 3, FH, IP 3**, WT 5.6.82 (*Lasso di Val Sole 1378829 SchH 3 – *Assi vom Haus Reiterland 1376739 SchH 1). LG Saarland. – A: 95 P., B: 96 P., C: 97 P. = Gesamt 288 Punkte = **V.** – A: Witterung wird sehr gut aufgenommen, zügige und sichere Fährtenarbeit, Hund verweist einen nicht vorhandenen Gegenstand, nach dem 1. Gegenstand etwas heftige Wiederaufnahme der Fährte. – B: 1. Hund geht etwas vor, insbesondere im langsamen Schritt. 3. Zum Schluß flotter hereinkommen. Gerade bei Fuß setzen. 5. Schneller stehen. 8. Flotter und gerader bei Fuß setzen. – C: Bei der Streife könnte er sich teilweise besser leiten lassen. Das Stellen und Verbellen zeitweise aufmerksamer und anhaltender zeigen. Die Flucht wird mit vollem, hartem Griff vereitelt. Bei der Abwehr könnte er etwas energischer durch den Angriff gehen. Der Rüde überzeugt überwiegend bei allen Kampfhandlungen durch hartes und volles Griffverhalten. Läßt ab und bewacht sehr aufmerksam. Die Transporte werden ohne Beanstandung ausgeführt.

20 Mayer Christine mit ***Lasso vom Haus Bibrich, 1589519, P-M 2461, SchH 3**, WT 10.7.83 (*Bero vom Flembachtal 1437262 SchH 3 – *Asta von Thumbach 1464242 SchH 2). LG Bayern-Nord. – A: 98 P., B: 93 P., C: 97 P. = Gesamt 288 Punkte = **V.** – A: Nach Winkel 1, 2 und 4 ganz kurz leicht hohe Nase, sonst sehr sichere Arbeit. – B: 1. Hund geht vor. Bei der Kehrtwendung dichter folgen, flotter setzen. 2. H. steht. 5. Schneller stehen. 6. Hund geht zögernd in die Grundstellung. Insgesamt flot-

ter ausführen. 7. der H. geht zögernd in die Grundstellung. – C: Nach temperamentvoller Streife wird das Stellen und Verbellen aufmerksam und anhaltend dicht vor dem Helfer gezeigt, wobei der Rüde leicht belästigt. Der Rüde zeigt sich fast bei allen Kampfhandlungen selbstbewußt und hart im Griff und läßt sicher ab. Lediglich bei der Abwehr, vom Stock nicht ganz unbeeindruckt, läßt er etwas zögernd ab. Beim Rückentransport tritt er leicht vor. Die Bewachungsphasen werden sehr aufmerksam nah am Helfer ausgeführt.

21 Müller Ulrich mit ***King vom Rosenhaag, 1603500, N-B 0757, SchH 3, FH, IP 3**, WT 29.9.83 (*Arko vom Sieben-Mühlen-Tal 1416270 SchH 3 FH – *Anka von der Nebelwand 1310264 SchH 3 FH). LG Württemberg. – A: 96 P., B: 97 P., C: 95 P. = Gesamt 288 Punkte = **V.** – A: Der Hund zeigt am 1. Winkel leichte Unsicherheit, orientiert sich am 2. Winkel zögernd, drängt leicht zum 2. Gegenstand. – B: 1. Eine sehr freudige und aufmerksame Freifolge. 3. In der Entwicklung nur 7 Laufschritte. H. muß das HZ abwarten. 6. Bringholz ruhiger und sicherer halten. 8. Bringholz ruhiger halten. 9. etwas flotter legen. Insgesamt eine temperamentvolle Ausführung aller Übungen. – C: Nach schwungvoller Streife stellt der Rüde überwiegend drangvoll, dicht vor dem Helfer. Er orientiert einmal kurz zum HF. Das Verbellen ist energisch und anhaltend. Mit vollem, hartem Griff wird die Flucht vereitelt. Bei der Abwehr müßte er voller zufassen und den Griff ruhiger halten und nach dem Ablassen selbstsicherer bewachen. Nach einwandfreiem Rückentransport müßte beim Überfall der Griff ruhiger gehalten werden. Energisch geht er beim Einholen durch den Angriff, wobei auch hier der Griff voller sein könnte und ruhiger gehalten werden müßte. Die Mutprobe wird mit vollem, hartem und ruhigem Griff ausgeführt. Nach sicherem Ablassen sehr aufmerksames Bewachen.

22 Neuhäuser-Schwer Petra mit ***Cliff vom Mittelfränkischen Land, 1455166, P-G 0798, SchH 3, FH, IP 3, ZH 2**, WT 11.12.78 (*Fanto vom Bayrischen Wald 1357903 SchH 3 FH – *Jovonne von Unterhain 1361953 SchH 1). LG Bayern-Nord. – A: 100 P., B: 98 P., C: 90 P. = Gesamt 288 Punkte = **V.** – A: Trotz des sehr grob gegrubelten Stoppelackers zeigt der Hund eine zügige und fehlerfreie Suche. – B: Insgesamt eine beeindruckend sichere Arbeit der Hundeführerin mit ihrem Hund. Sie gibt lediglich bei der Übung 5 zweimal das HZ „Steh“. Der Hund könnte hier schneller stehen. Alle anderen Übungen wurden einwandfrei ausgeführt. – C: Nach schwungvoller Streife müßte das Stellen und Verbellen selbstsicherer, drangvoller und anhaltender gezeigt werden. Bereits vor dem HZ kommt der Hund zur Hundeführerin. Energisch mit hartem, vollem Griff wird die Flucht vereitelt. Bei der Abwehr wirkt der Rüde etwas hektisch im Griffverhalten und bei der Bewachung verunsichert. Der Rückentransport wird sicher ausgeführt. Energisch und hart faßt er beim Überfall zu. Könnte nach dem Ablassen sicherer bewachen. Beim Einholen könnte der harte Griff voller sein. Bei Mutprobe könnte ebenfalls, nach vollem hartem Griff und korrektem Ablassen, die Bewachung näher am Helfer gezeigt werden.

23 Mergen Helmut mit ***Bodo vom Stoppenberger Land, 1481121, G-K 1960, SchH 3, FH, IP 3**, WT 21.11.79 (*Ando vom Baaker Tal 1323314 SchH 3 FH – *Besie vom alten Kreuz 1353749 SchH 2). LG

Nordrheinland. – A: 96 P., B: 96 P., C: 95 P. = Gesamt 287 Punkte = **V.** – A: Dieser Hund findet sehr harten und groben Acker vor, verharrt mehrmals, drängt zum 2. Gegenstand, imponierend, wie der Hund um jeden Meter Fährte kämpft. – B: 1. H. geht vor. 2. Etwas flotter setzen. 3. Führer gibt Handzeichen. 4. Beim Abholen zeigt sich der H. unsicher. H. muß zum Schluß sicherer stehen. 6. Nach dem Bringen könnte sich der Hund etwas dichter vor den Führer setzen. – C: Bei der Streife müßte sich der Hund wesentlich besser leiten lassen. Das 4. Versteck wird nicht angelaufen und der HF weicht von der gedachten Mittellinie einige Male ab. Ein sehr energisches Stellen und Verbellen nah am Helfer. Nach dem Abrufen des Hundes müßte der Helfer sofort aufgefordert werden, das Versteck zu verlassen. Bei den folgenden Kampfhandlungen überzeugt der Hund durch selbstbewußtes, hartes Aufpassen, jedoch könnte er nach dem Ablassen die Bewachung zum Teil näher, drangvoller und aufmerksam am Helfer zeigen.

24 Huber Helmut mit ***Aron vom Prielberg, 1626305, R-C 3996, SchH 3, FH, WT 8.9.84** (*Oldo vom Wasserrad 1519660 SchH 3 FH – *Zene vom Kamberg 1533420 SchH 3). LG Bayern-Süd. – A: 95 P., B: 98 P., C: 94 P. = Gesamt 287 Punkte = **V.** – A: Sehr sorgfältige Witterungsaufnahme, drängt zum 1. Gegenstand, tut sich am 2. Winkel etwas schwer, kleine Unsicherheit vor dem letzten Gegenstand. – B: 1. Auf der 1. Geraden geht der H. zu weit vor. 8. Der Führer gibt eine kleine Handhilfe bei dem HZ „Fuß“. – C: Nach gleichmäßig schwingvoller Streife stellte der Rüde aufmerksam dicht vor dem Helfer, nach kurzer Pause verbellt er anhaltend. Bei allen Kampfhandlungen zeigt er einen festen, vollen Griff, wobei er einige Male etwas zögernd abläßt und in den Bewachungsphasen dreimal nachstößt und hier bei der Mutprobe ein zusätzliches HZ bekommt. Die Transporte werden sicher durchgeführt.

25 Seitz Heinz jun. mit ***Laro von Meran, 1556484, P-E 1929, SchH 3, FH, WT 10.6.82** (*Danny von Meran 1422465 SchH 3 – *Asta vom reichen Ebrachtal 1297693 SchH 1). LG Württemberg. – A: 96 P., B: 98 P., C: 93 P. = Gesamt 287 Punkte = **V.** – A: Leichtes Faseln vor u. am 1. Winkel, dann einwandfrei. – B: Eine aufmerksame, sichere Ausführung aller Übungen. Lediglich bei Übung 3 gibt der HF ein kleines Handzeichen bei dem HZ „Platz“. Nach Ausführung der Übung 6 setzt sich der Hund nicht ganz. – C: Nach zielstrebigem, flotter Streife stellt der Rüde drangvoll, dicht vor dem Helfer, wobei er leicht belästigt. Nach kurzer Pause wird das Verbellen anhaltend gezeigt. Bei allen Kampfhandlungen zeigt er ein energisches, festes und volles Griffverhalten. Wobei er nach dem Einholen nach dem 2. HZ zögernd abläßt. Die Bewachung wird aufmerksam dicht vor dem Helfer ausgeführt, hierbei berührt er leicht den Arm. Die Transporte waren ohne Beanstandung.

26 Lapp Thomas mit ***Bravo vom Toscanerhof, 1617812, L-E 5428, SchH 3, WT 1.6.84** (Oder vom Mummelsee 1338551 SchH 3 – *Maiko vom Goldwasser 1440589 SchH 2). LG Hessen. – A: 97 P., B: 98 P., C: 92 P. = Gesamt 287 Punkte = **V.** – A: Der 2. Gegenstand sollte nicht mit dem Vorderlauf verdeckt werden, in der Orientierungsphase am 3. Winkel leichter Leinenruck. – B: Der Hund ist sehr aufmerk-

sam und fähig. Er geht bei der Freifolge zu weit vor und bekommt nach dem Klettersprung zweimal das HZ „Fuß“. Alle anderen Übungen einwandfrei. – C: Nach schwingvoller Streife, dreht er sich beim Stellen und Verbellen einmal kurz vom Helfer ab, zeigt aber zuvor und danach die Übung sehr drangvoll und anhaltend. Bei den Kampfhandlungen zeigt er einen harten Griff, der zum Teil voller und ruhiger sein könnte. Dreimal läßt er zögernd ab. In der Bewachung zeigt er sich selbstsicher und aufmerksam. Die Transporte werden ohne Beanstandung ausgeführt.

27 Jäschke Josef mit ***Cliff vom Dillinger Rathaus, 1617265, I-D 2784, SchH 3, FH, WT 4.6.84** (*Sony von der Bleichwiese 1540311 SchH 3 – *Uschi vom Haus Pari 1421846 SchH 2). LG Saarland. – A: 98 P., B: 98 P., C: 91 P. = Gesamt 287 Punkte = **V.** – A: Flüchtiger Ansatz, die Fährte wird dann jedoch gut und zügig ausgearbeitet. – B: Der Hund zeigt eine freudige, aufmerksame Arbeit. Bei Übung 5 eine leichte Veränderung der Grundstellung. Bei Übung 6 bellt der Hund bei Fuß. 9. Der H. muß sich nach dem HZ flotter legen. – C: Nach flotter Streife wird das Stellen und Verbellen drangvoll dicht vor dem Helfer gezeigt. Wobei das Verbellen sofort erfolgen sollte. Die Flucht wird mit energischem, vollem Griff vereitelt. Bei den folgenden Kampfhandlungen müßte der zunächst feste Griff wesentlich voller sein und ruhiger gehalten werden. Bei der Mutprobe werden die Schläge nicht ganz unbeeindruckt hingenommen. Der Rüde wirkt etwas hektisch und könnte selbstsicherer bewachen. Bei den Transporten zeigt er guten Gehorsam.

28 Lüddecke Gerd mit ***Freund vom Haus Gaerra, 1629562, G-I 4497, SchH 3, WT 3.9.84** (*Quino vom alten Schloß 1427532 SchH 3 – *Kira vom Haus Pe-Ja 1442394 SchH 3). LG Nordrheinland. – A: 100 P., B: 97 P., C: 90 P. = Gesamt 287 Punkte = **V.** – A: Es dümmert bereits, als der Hund angesetzt wird, er nimmt sorgfältig Witterung und zeigt dann eine großartige Arbeit. Trotz der tiefen Furchen, über die der 3. Schenkel diagonal hinweggeht, sucht der Hund gleichmäßig zügig und läßt sich auch nicht von den Zweigen auf der Fährte beirren. – B: Der Rüde geht in der Freifolge zu weit vor und läuft nach dem HZ „Platz“ bei Übung 9 noch einige Schritte weiter. Alle anderen Übungen wurden einwandfrei ausgeführt. – C: Nach schwingvoller Streife, wird das Stellen nah am Helfer gezeigt, wobei das Verbellen anhaltend sein könnte. Die Flucht wird mit vollem, hartem Griff vereitelt. Bei der Abwehr müßte der Griff voller sein und wesentlich ruhiger gehalten werden. Das HZ „Aus“ wird erst, nachdem der Hund bereits abgelaufen hat, gegeben. Der Rückentransport wird in einer Entfernung von 10 Schritten durchgeführt, wobei der Hund vortritt und zusätzliche HZ bekommt. Bei den folgenden Kampfhandlungen müßte der Griff ruhiger und zum Teil voller gehalten werden. Er bewacht aufmerksam und nah am Helfer.

29 Löschan Rodger mit ***Elan von der Villa Frieda, 1610315, E-E 1889, SchH 3, FH, WT 6.12.83** (*Cäsar vom Königsrain 1394917 SchH 3 FH INT – *Anka von der Villa Frieda 1419821 SchH 3). LG Ostwestfalen/Lippe. – A: 96 P., B: 93 P., C: 97 P. = Gesamt 286 Punkte = **V.** – A: Im 1. Schenkel und am 2. Winkel kleine Unsicherheit, stockt mehrmals. – B: 1. In der Freifolge geht der Hund vor. 2. Der H. geht in der Entwicklung zu weit vor. 5. Etwas gerader bei

Fuß setzen. 6. H. bellt in der Grundstellung und sitzt nicht aufrecht. 7. Wie vor, streift die Hürde leicht mit der Hinterhand. Aufrechter setzen. 8. H. sitzt schräg vor dem HF. 9. Das Voraussenden ist sehr zielstrebig. – C: Bei der Streife müßte er das 3. Versteck besser annehmen und sich insgesamt besser leiten lassen. Nach drangvollem und anhaltendem Stellen und Verbellen zeigt der Rüde bei allen Kampfhandlungen selbstbewußten, energischen Griff, der lediglich beim Überfall voller bis zum Ende der Kampfhandlung gehalten werden müßte. Hier stößt er nach dem Ablassen zweimal an. In der Bewachung zeigt er sich drangvoll und aufmerksam. Die Transporte werden ohne Beanstandung durchgeführt.

30 Karl Nikolaus mit ***Esta vom Kahlenbach, 1550162, L-K 3747, SchH 3, WT 22.3.82** (*Uran vom Kirschtal 1429070 SchH 3 FH IP 3 – *Betti vom Kahlenbach 1469382 SchH 3). LG Rheinland-Pfalz. – A: 96 P., B: 94 P., C: 96 P. = Gesamt 286 Punkte = **V.** – A: Am 2. Winkel tut sich der Hund etwas schwer, auf dem 4. Schenkel leichte Unsicherheit. – B: 1. Der H. folgt aufmerksam, geht jedoch teils zu weit vor. 2. Etwas flotter setzen. 3. In der Entwicklung geht der H. zu weit vor: Es werden nur 8 Laufschriffe in der Entwicklung gezeigt. 4. H. muß bis zum Schluß sicher stehen. 7. H. knautscht mit dem Bringholz. 8. H. knautscht leicht mit dem Bringholz. Das Bringholz wird zu flott aus dem Fang genommen. 9. In der Entwicklung geht der H. zu weit und könnte sich flotter legen. – C: Die Streife könnte zeitweise flotter gezeigt werden. Dicht vor dem Helfer stellt die Hündin. Das Verbellen müßte sofort und überzeugender sein. Bei allen Kampfhandlungen überzeugt die Hündin mit festem, ruhigem Griff. Läßt ab und stößt in den Bewachungsphasen zweimal nach. Die Transporte sind ohne Beanstandung.

31 Klein Günter mit ***Britta vom Rassestandard, 1617675, G-H 3120, SchH 3, FH, WT 11.6.84** (*Benno vom Heidehoh 1502561 SchH 3 FH – *Endie von Karthago 1518808 SchH 3 FH). LG Nordrheinland. – A: 99 P., B: 91 P., C: 96 P. = Gesamt 286 Punkte = **V.** – A: Die Hündin nimmt gut Witterung, sucht überzeugend, ganz leichte Unsicherheit am 3. Winkel. B: 1. Hund geht zu weit vor und springt zu Beginn der Freifolge am HF hoch. 2. Der H. setzt sich nicht, sondern steht; eine Folge der spielerischen Entwicklung. 3. H. geht in der Entwicklung weit vor. 5. H. zieht leicht nach. 9. H. muß in der Entwicklung sicherer bei Fuß gehen. Er geht zielstrebig voraus, läuft jedoch nach dem HZ weiter. Lobenswert ist die temperamentvolle Ausführung der Übungen. – C: Schwingvolle Streife. Drangvoll, aufmerksam und anhaltend das Stellen und Verbellen. Kommt etwas vor dem HZ zum HF. Überzeugt bei den folgenden Kampfhandlungen durch energisches, vollen Griff, der einmal etwas ruhiger bis zum Ende der Kampfhandlung gehalten werden könnte. Läßt einmal etwas zögernd ab. Bei den Seitentransporten belästigt er jeweils einmal.

32 Göbel Gerhard mit ***Baxter vom Haus Eierund, 1547268, G-G 0985, SchH 3, FH, WT 26.1.82** (*Cliff vom Klebinger Schloß 1379594 SchH 3 – *Sandra vom Zigeunerplatz 1423889 SchH 1). LG Niedersachsen. – A: 100 P., B: 90 P., C: 96 P. = Gesamt 286 Punkte = **V.** – A: Trotz des teilweise sehr harten und groben Bodens eine sehr überzeugende und fehlerfreie Suche. B: 1. sicher, aufmerksam. 2. HF sieht beim HZ

auf den Hund. 4. Leichtes Verhalten in der Gangart des HF bei HZ „Steh“. 7. Der H. muß ruhig in der Ausgangsstellung verharren; setzt beim Rücksprung auf. Muß sich gerader vorsetzen. 8. Der H. läuft um die Hürde mit dem Bringholz zurück. – C: Die Streife müßte flotter sein, wobei sich der Rüde besser leiten lassen müßte. Stellt nah am Helfer. Das Verbellen müßte sofort und anhaltend gezeigt werden. Die Flucht wird mit vollem, hartem Griff vereitelt. Die Abwehr wird mit hartem Griff gezeigt, der jedoch voller und ruhiger sein müßte. Alle nachfolgenden Kampfhandlungen werden mit vollem, hartem Griff durchgeführt, bei denen der Hund sofort nach dem HZ abläßt und aufmerksam bewacht. Bei den Transporten zeigt er sich fähig und aufmerksam.

33 Seckerdieck Barbara mit ***Geronimo vom Petze, 1656309, L-G 5975, SchH 3, FH, WT 5.9.85** (*Donn vom Dreidörfereck 1502692 SchH 3 FH IP 3 – *Yasmina vom Petze 1553436 SchH 3). LG Waterkant. – A: 95 P., B: 98 P., C: 93 P. = Gesamt 286 Punkte = **V.** – A: Etwas intensiver Witterung aufnehmen, auf dem 2. Schenkel leicht hohe Nase, kleine Unsicherheit am 2. Winkel. – B: 1. Eine lebhaft, aufmerksame Freifolge. 3. In der Entwicklung mehr Laufschriffe zeigen. H. müßte flotter bei Fuß gehen. 6. H. müßte sich flotter bei Fuß setzen. 9. Nach dem HZ etwas früher legen. – C: Temperamentvolle Streife. Beim Stellen könnte der Rüde zeitweise drangvoller sein und das Verbellen anhaltender zeigen. Einmal berührt er den Arm. Bei der Flucht zeigt er einen vollen, harten Griff, wobei er im 1. Teil etwas zögernd abläßt und im 2. Teil aufmerksamer bewachen könnte. Der Rückentransport wird in einer Distanz von zehn Schritten ausgeführt. Beim Überfall energisch durch den Angriff gehend, faßt er voll und hart zu. Beim Einholen könnte der Griff voller sein und der Rüde flotter ablassen. Die Mutprobe wird selbstbewußt mit vollem, hartem Griff gezeigt, wobei er etwas zögernd abläßt und in der Bewachungsphase zweimal anstößt.

34 Küpper Peter mit ***Ben vom Gleueler Land, 1519142, G-A 2752, SchH 3, FH, IP 3, WT 7.3.81** (*Heiko vom Kleinen Pfahl 1350948 SchH 3 FH – *Quarta vom Tollensstrand 1341543 SchH 1). LG Nordrheinland. – A: 100 P., B: 94 P., C: 92 P. = Gesamt 286 Punkte = **V.** – A: Auch dieser Hund zeigt auf dem sehr grob gegrubbelten Stoppelacker eine überzeugende und fehlerfreie Suche. B: 1. Hund geht in der Freifolge vor. 2. Hund geht in der Entwicklung vor. Muß sich etwas flotter setzen. 5. Schneller stehen. 6. Bringholz ruhig halten. 7. Hund setzt beim Springen leicht auf. 10. Der Hund liegt zu Beginn unruhig. Sitzt bei Übung 1, legt sich dann wieder. – C: Nach flotter, zielstrebigem Streife wird das Stellen und Verbellen aufmerksam, drangvoll und nah am Helfer gezeigt. Der Rüde zeigt bei allen Kampfhandlungen einen vollen, harten Griff, faßt jedoch nach zum Teil zögernd dem Ablassen einige Male nach. Bei den Transporten zeigt er sich gehorsam und gut fähig.

35 Naumann Manfred mit ***Felix vom Cappeler Rathaus, 1601509, K-F 2668, SchH 3, WT 2.11.83** (*Blitz vom Dietersdorfer-Weg 1509174 SchH 3 – Esra von der Murrenhütte 1508773 SchH 1). LG Hessen-Nord. – A: 97 P., B: 99 P., C: 90 P. = Gesamt 286 Punkte = **V.** – A: Etwas intensiver Witterung nehmen, nach 2. und 4. Winkel einige Schritte leicht hohe Nase. – B: Insgesamt eine vorzügliche Arbeit. Es ist lediglich

zu beanstanden, daß der Hund in der Freifolge etwas vorgeht. – C: Nach schwingvoller Streife drangvoll und anhaltend das Stellen und Verbellen. Bei allen Kampfhandlungen müßte der Griff voller, härter und ruhiger gezeigt werden. Nach dem Überfall läßt der Rüde zögernd ab. Bei der Mutprobe müßte er drangvoller und aufmerkamer bewachen. Die Transporte waren ohne Beanstandung.

36 Ritzl Jürgen mit **Olf vom Försterhaus, 1581657, M-A 4062, SchH 3, FH, WT 22.3.83** (*Ulan von Adeloga 1400055 SchH 3 FH – *Umsa vom Bungalow 1412391 SchH 3 FH). LG Baden. – A: 98 P., B: 90 P., C: 97 P. = Gesamt 285 Punkte = **SG.** – A: Sorgfältiger Witterung nehmen, drängt leicht zum 2. Gegenstand. – B: 2. Der Hund setzt sich nicht, er steht. 5. Schneller stehen. Der Abruf des Hundes muß wiederholt werden. 6. Einwandfreie Ausführung des Bringens, jedoch muß das HZ „Fuß“ wiederholt werden. Bei der Übung 8 bekommt der Hund bei dem HZ „Fuß“ eine Handhilfe. – C: Nach gleichmäßiger, zielstrebigem Streife zeigt der Rüde dicht vor dem Helfer ein aufmerksames und anhaltendes Stellen und Verbellen. Schwingvoll und energisch wird mit festem, vollem Griff die Flucht vereitelt und die Abwehr durchgeführt. Beim Rückentransport tritt er etwas vor. Beim Überfall und beim Einholen könnte der Griff etwas wuchtiger sein und ruhiger bis zum Ende der Kampfhandlung gehalten werden. Mut wird mit hartem, vollem und ruhigem Griff gezeigt. Er läßt korrekt ab und zeigt sich sehr aufmerksam in der Bewachung.

37 Blawath Bernhard mit ***Boy vom Haus Basti, 1565772, F-E 4769, SchH 3, WT 26.9.82** (*Elkas von Haus Anja 1467858 SchH 3 – *Celly vom Lummersbach 1429374 SchH 1). LG Westfalen. – A: 96 P., B: 93 P., C: 96 P. = Gesamt 285 Punkte = **SG.** – A: Der Hund faselt am 3. Winkel und braucht etwas Zeit, sonst eine sehr zügige Arbeit. – B: 1. Der Hund geht teilweise etwas vor. 2. Hund sollte sich etwas flotter setzen. 3. Etwas flotter legen. Hund kommt freudig herein. Gerader bei Fuß. 5. Hund verbessert seinen Stand. Hund sollte etwas schneller stehen. Gerader bei Fuß setzen. 6. Bringholz etwas sicher aufnehmen und sicherer halten, gerader bei Fuß sitzen. 7. Hund knautscht leicht mit dem Bringholz, gerader bei Fuß sitzen. 9. Sicherer hereinkommen, Bringholz sicherer halten. – C: Die Streife schwingvoll durchgeführt. Das Stellen nah und drangvoll am Helfer, dabei leichtes Belästigen, das Verbellen müßte sofort gezeigt werden. Bei den folgenden Kampfhandlungen überzeugt der Rüde durch energisches, volles Zufassen, wobei er zweimal etwas zögernd abläßt. In den Bewachungsphasen zeigt er sich überwiegend aufmerksam und drangvoll. Die Transporte werden ohne Beanstandung ausgeführt.

38 Seiter Angelika mit ***Enno vom Rotenbächle, 1517912, N-K 0996, SchH 3, FH, IP 3, WT 29.12.80** (*Uran vom Kirschen-tal 1429070 SchH 3 FH IP 3 – *Heidi vom Luise-Eck 1306092 SchH 1). LG Baden. – A: 97 P., B: 92 P., C: 96 P. = Gesamt 285 Punkte = **SG.** – A: Auch dieser Hund sollte etwas sorgfältiger Witterung nehmen, verhart kurz vor dem 1. Gegenstand. – B: 1. Sehr aufmerksame Freifolge. Der Hund geht jedoch etwas vor. 3. Entwicklung zu kurz. Hund muß flotter hereinkommen und sitzt nicht vor. 7. Hund setzt zweimal auf.

8. HF verbessert die Grundstellung. – C: Nach gleichmäßiger und schwingvoller Streife müßte das Stellen und Verbellen zeitweise drangvoller und anhaltender gezeigt werden. Vor dem HZ kommt der Rüde bereits zu HF in. Bei allen Kampfhandlungen kann der Rüde durch Selbstsicherheit und mit energischem, vollem Griffverhalten überzeugen. Lediglich nach dem Einholen läßt er etwas zögernd ab. Er zeigt die Bewachung sehr aufmerksam dicht vor dem Helfer. Die Transporte werden gehorsam ausgeführt.

39 Niewald Ralf mit ***Frankenstein vom Kiefernhang, 1619912, A-A 1473, SchH 3 FH, WT 12.5.84** (*Gero vom Liethholz 1457047 SchH 3 FH – *Boa vom Kiefernhang 1457952 SchH 3). LG Ostwestfalen/Lippe. – A: 97 P., B: 93 P., C: 95 P. = Gesamt 285 Punkte = **SG.** – A: Der Hund geht etwas stürmisch in die Fährte, arbeitet diese aber recht gut aus, insgesamt etwas ruhiger. – B: 1. Eine temperamentvolle Freifolge. Der Hund geht jedoch zu weit vor. 5. Der Hund bellt beim Vorsitzen. 6. Hund knautscht leicht mit dem Bringholz und bellt. 7. Der Hund setzt beim Rücksprung leicht auf und bellt nach Abnahme des Bringholzes. 8. Hund bellt nach Abnahme des Bringholzes. 9. HZ abwarten, etwas zügiger durchlaufen. – C: Schwingvolle Streife. Drangvolles, aufmerksames und anhaltendes Stellen und Verbellen. Bei allen Kampfhandlungen zeigt der Rüde einen vollen, harten Griff, der zum Teil ruhiger gehalten werden müßte. Nach der Flucht läßt er zögernd ab und könnte beim Einholen energischer durch den Angriff gehen. Beim Rückentransport bekommt er zusätzliche HZ. Er zeigt sich sehr aufmerksam nach dem Ablassen am Helfer.

40 Schöndorf Herrmann mit ***Bazi vom Fuchstälchen, 1616249, I-C 2278, SchH 3, IP 3, WT 15.5.84** (*Jonny von der Höhrnau 1490884 SchH 3 IP 3 – *Chipsi vom Mariannenthal 1513095 SchH 1). LG Saarland. – A: 97 P., B: 97 P., C: 91 P. = Gesamt 285 Punkte = **SG.** – A: Leichte Unsicherheit am 1. und vor dem 2. Winkel, letzter Gegenstand etwas korrekter verweisen. – B: 1. In der Freifolge geht der Hund zu weit vor. 2. Flotter setzen. 4. Hund geht leicht nach. Alle anderen Übungen einwandfrei. – C: Nach schwingvoller Streife müßte der Rüde den Helfer sofort annehmen. Er zeigt dann das Stellen und Verbellen dicht vor dem Helfer, wobei er einmal belästigt. Bei allen Kampfhandlungen zeigt er energisches, volles und ruhiges Griffverhalten, wobei er allerdings bei der Mutprobe erst nach dem 3. HZ zögernd abläßt. Er bewacht sehr aufmerksam dicht am Helfer. Beim Rückentransport tritt er leicht vor.

41 Pock Ulrike mit ***Elfe vom Hardenberger Land, 1608503, C-N 0496, SchH 3, WT 6.2.84** (*Drechsler vom Warnautal 1428648 SchH 3 FH – *Anke vom Hardenberger Land 1416955 SchH 3 FH). LG Niedersachsen. – A: 96 P., B: 91 P., C: 97 P. = Gesamt 284 Punkte = **SG.** – A: Die Ausarbeitung der Fährte ist nicht zu beanstanden, jedoch leichte Hilfe am 2. Gegenstand. – B: 1. Hund geht zu weit vor, tänzelt zum HF. 2. Hund setzt sich nicht, sondern steht. 3. Mehr Laufschriffe zeigen. Hund springt HF leicht an. 4. Ruhig stehen. 7. HZ abwarten. Hund zeigt aber eine temperamentvolle Ausführung. 8. Hund knautscht mit dem Gegenstand. 9. Hund geht sehr schnell voraus und müßte sich nach HZ etwas schneller legen. Eine sehr temperamentvolle Arbeit. – C: Flotte, temperament-

volle Streife. Das Stellen und Verbellen wird nah am Helfer, anhaltend und drangvoll gezeigt, wobei sich der Hund zweimal kurz etwas wegdreht. Die Flucht wird energisch mit vollem Griff vereitelt, der jedoch etwas ruhiger sein könnte. Bei der Abwehr zeigt die Hündin einen vollen, harten und ruhigen Griff. Sehr selbstsicher und aufmerksam ist sie in allen Bewachungsphasen. Der Rückentransport wird gehorsam gezeigt, jedoch die vorgeschriebene Distanz überschritten. Bei den folgenden Kampfhandlungen zeigt sie sich hart und energisch mit vollem Griff, wobei bei dem Überfall und bei der Mutprobe der Griff etwas ruhiger gehalten werden könnte.

42 Balonier Inge mit ***Rex vom Haus Feuerbach, 1554683, P-C 1949, SchH 3, FH, WT 14.5.82** (*Ux von der Haller Farm 1467298 SchH 3 IP 3 – *Asta von der Kulmschanze 1387128 SchH 1). LG Bayern-Nord. – A: 97 P., B: 93 P., C: 94 P. = Gesamt 284 Punkte = **SG.** – A: Leichtes Faseln am 3. Winkel. – B: 1. Gerader setzen. 2. Hund steht. 3. HF geht beim HZ „Platz“ in die Beuge, Hund müßte etwas schneller hereinkommen. 6. Etwas gerader bei Fuß setzen. 8. Etwas gerader bei Fuß setzen. 9. Läuft nach HZ „Platz“ noch einige Schritte weiter. – C: Die Streife nach dem Helfer müßte flotter und schwingvoller sein. Das Stellen und Verbellen wird aufmerksam und anhaltend nah am Helfer gezeigt, hierbei berührt er einmal den Arm. Mit energischem Griff, der voller und ruhiger gehalten werden müßte, wird die Flucht vereitelt. Hier läßt er etwas zögernd ab. Das gleiche Griffverhalten wird bei der Abwehr gezeigt, wo er nach zögerndem Ablassen sehr aufmerksam bewacht. Beim Rückentransport beträgt die Distanz ca. 9 Schritte. Energisch geht der Rüde bei Überfall durch den Angriff, müßte aber auch hier den Griff ruhiger halten. Das Einholen und die Mutprobe werden mit vollem, hartem und ruhigem Griff ausgeführt, wobei er bei der Mutprobe etwas zögernd abläßt, bevor die Bewachung sehr aufmerksam ausgeführt wird.

43 Lenth Michael mit **Rocco vom Kellengraben, 1634075, F-N 3804, SchH 3, WT 30.8.84** (*Ives von der Westfeste 1531187 SchH 3 – *Daggi vom Mainbogen 1528552 SchH 1). LG Hamburg/Schleswig-Holstein. – A: 99 P., B: 92 P., C: 93 P. = Gesamt 284 Punkte = **SG.** – A: Hund nimmt gut Witterung auf, vor 3. Gegenstand ganz leichte Unsicherheit. – B: 1. Hund geht im Laufschrift zu weit vor. 3. Der H. ist unruhig in der Entwicklung. Die Entwicklung im Schritt ist zu kurz. 5. Der H. zieht nach, kommt freudig herein. 6. Bringholz ruhiger halten. 7. Bringholz ruhiger halten; der H. streift zweimal die Hürde. 8. Der H. knautscht leicht mit dem Bringholz. Bei der Übung 9 macht der HF eine zu forsche Bewegung bei Abgabe des HZ. – C: Bei der Streife müßte sich der Rüde wesentlich besser leiten lassen. Das 4. u. 5. Versteck wird nicht angelaufen. Nach aufmerksamem Stellen und anhaltendem Verbellen, müßte er etwas mehr Gehorsam beim Abrufen zeigen. Energisch, ruhig und voll wird der Griff bei der Flucht und Abwehr gezeigt und ist sehr aufmerksam nach dem Ablassen. Tritt vor beim Rückentransport, nach festem, hartem Griff etwas zögerndes Ablassen. Beim Seitentransport tritt er vor. Energisch geht er nach dem Einholen durch den Angriff, faßt hart zu, wobei der Griff voller sein könnte. Läßt zögernd ab. Nach vollem, hartem Griff bei der Mutprobe läßt er etwas zögernd ab. Der Helfer wird danach sehr aufmerksam gebannt.

44 Kreipl Walter mit ***Lando von der Angerstraße, 1634864, R-I 1936, SchH 3, WT 10.12.84** (*Perry vom Beilstein 1495135 SchH 3 FH IP 3 – *Rena vom Helgoland 1442525 SchH 2). LG Bayern-Süd. – A: 95 P., B: 98 P., C: 91 P. = Gesamt 284 Punkte = **SG.** – A: Der Hund müßte bei der Witterungsaufnahme etwas mehr Interesse zeigen, steigert sich dann aber nach Leinenlänge, drängt stark zum 2. Gegenstand. – B: Der Hund muß das HZ „Platz“ abwarten. Er zögert in der Entwicklung bereits nach 8 Schritten. 5. HZ „Steh“ abwarten. 8. Der Hund knautscht leicht mit dem Bringholz. Sonst eine einwandfreie Ausführung der Sprünge. – C: Die Streife könnte teilweise flotter sein. Das Stellen und Verbellen zeitweise drangvoller und aufmerkamer, hier stößt der Rüde einmal an, und kommt bereits vor dem HZ zum HF. Nach energischem, vollem Griff bei der Flucht, läßt er zögernd ab. Bei den folgenden Kampfhandlungen müßte teilweise der Griff ruhiger gehalten werden und das Ablassen schneller erfolgen. Die Bewachung wird aufmerksam nah am Helfer gezeigt, wobei er lediglich bei der Abwehr einmal anstößt. Die Transporte werden sicher ausgeführt.

45 Wisniewski Roger mit ***Cherie vom Hausruckwald 1555872, A-B 2880, SchH 3, FH, IP 3, WT 7.5.82** (*Gauss vom Urstromtal 1346934 SchH 3 FH – *Dixie von der Wilhelmsau 1360709 SchH 3 FH). LG Berlin. – A: 96 P., B: 97 P., C: 91 P. = Gesamt 284 Punkte = **SG.** – A: Insgesamt sollte der Hund etwas zügiger suchen, leichte Unsicherheit am und nach dem 2. Winkel. – B: 1. Eine sehr aufmerksame Freifolge. Der Hund drängt jedoch den HF so, daß er dauernd mit dem Knie gestoßen wird. 3. Entwicklung nur 7 Laufschrift. Der Hund kommt sehr freudig herein. 7. Der Hund knautscht leicht mit dem Bringholz und sollte sich gerader vorsetzen. Alles in allem ein arbeitsfreudiger Hund mit viel Temperament. Der HF ist gut auf diesen Hund eingestellt. – C: Temperamentvoll wird die Streife gezeigt. Beim Stellen wendet sich der Hund teilweise vom Helfer ab. Zweimal faßt er hart zu, Verbellen anhaltend. Bei der Flucht und Abwehr wird ein voller, harter Griff gezeigt. Nach dem Ablassen müßte der Helfer aufmerkamer gebannt werden. Der Rückentransport wird gehorsam ausgeführt. Energisch mit vollem, hartem Griff der Überfall. Nach dem Ablassen müßte er aufmerkamer bewachen. Nach flottem Einholen zeigt der Rüde einen vollen, energischen Griff, läßt ab. Bei der Mutprobe müßte der harte Griff voller sein. Nach dem Ablassen faßt er in der Bewachungsphase zweimal hart zu und bekommt hier ein zusätzliches Hörzeichen.

46 Brand Erich mit ***Arko vom Mönchswald, 1628006, P-G 1737, SchH 3, WT 15.9.84** (*Bodo von der Hafentreuter Höhe 1496888 SchH 3 – *Goldi vom Altmühlgrund 1525188 SchH 2). LG Bayern-Nord. – A: 95 P., B: 90 P., C: 98 P. = Gesamt 283 Punkte = **SG.** – A: Teilweise sucht der Hund mit leicht hoher Nase, sucht aber zügig, Gegenstand etwas sorgfältiger verweisen. – B: Dieser Hund müßte etwas energischer geführt werden. In der Freifolge geht der Hund zu weit vor, teils weit ab, vor allem bei den Wendungen. Bei Übung 5 legt sich der Hund. Nach dem Bringen auf ebener Erde müßte er zügiger bei Fuß gehen und sich gerader setzen. Bei Übung 7 knautscht der Rüde leicht mit dem Bringholz. Nach dem Klettersprung muß sich der Hund sicherer setzen und gerader bei Fuß gehen. – C: Gleichmäßig und schwingvoll die Streife.

Das Stellen und Verbellen energisch, aufmerksam und anhaltend dicht vor dem Helfer. Bei allen Kampfhandlungen überzeugt der Rüde durch Selbstsicherheit, Härte und volles Griffverhalten. Nach sicherem Ablassen bewacht er aufmerksam, wobei er bei der Abwehr näher am Helfer bleiben mußte. Beim Rückentransport tritt er vor, und beim Einholen kommt der HF im Laufschrift näher.

47 Bantle Martin mit ***Astor vom Haus Grathwohl, 1641665, N-G 1770, SchH 3, WT 6.2.85** (*Nicos aus der Hauffstraße 1537285 SchH 3 FH – *Helen von den jungen Hansen 1495350 SchH 1). LG Württemberg. – A: 90 P., B: 96 P., C: 97 P. = Gesamt 283 Punkte = **SG**. – A: Der Hund wird weit vor dem 1. Gegenstand festgehalten, der HF vermutet Gegenstand, 1. Winkel und letzter Winkel bereiten dem Hund leichte Schwierigkeiten. – B: Eine temperamentvolle Arbeit mit kleinen Flüchtigkeitseffern. Der Hund zeigt eine freudige Freifolge, teils geht er vor. 3. Gerader bei Fuß setzen. 5. Schneller und ruhiger stehen. 6. Bringholz ruhig halten. 7. Hund knautscht mit dem Bringholz. 8. Der Hund knautscht leicht mit dem Bringholz, er sollte es leichter abgeben. – C: Nach schwingvoller, gleichmäßiger Streife stellt der Rüde aufmerksam und nah vor dem Helfer und beginnt nach kurzer Pause anhaltend zu verbellen. Bei allen Kampfhandlungen überzeugt er durch Härte und Selbstsicherheit. Nach dem Einholen läßt er etwas zögernd ab und berührt während der Bewachungsphase bei der Mutprobe einmal den Arm. Beim Rückentransport tritt er leicht vor.

48 Roddevig Eckhard mit ***Mink vom Haus Wittfeld, 1569341, G-G 1730, SchH 3, WT 3.11.82** (*Ülo vom Waldeckerhof 1414452 SchH 3 – *Coro vom Haardblick 1277952 SchH 3). LG Niedersachsen. – A: 96 P., B: 95 P., C: 92 P. = Gesamt 283 Punkte = **SG**. – A: Etwas flüchtiger Ansatz, drängt leicht zum 2. Gegenstand, zwischen 2. Gegenstand und 3. Winkel leichte Unsicherheit. – B: 2. Der Hund steht. 3. In der Entwicklung werden nur 7 Laufschriffe gezeigt, der Hund erhält eine kleine Handhilfe. 5. Der Hund zieht etwas nach. 7. Knautscht leicht mit dem Bringholz. 8. Sicherer vorsetzen. 9. Nach dem HZ etwas flottes legen. – C: Die Streife mußte zeitweise flottes sein. Das Stellen und Verbellen drangvoll und anhaltend, wobei der Helfer einige Male belästigt wurde. Nach energischem Griff bei der Flucht, zögerndes Ablassen. Die Abwehr wird mit vollem, hartem Griff gezeigt. Nach dem Ablassen leichtes Anstoßen in der Bewachung. Rückentransport gut ausgeführt, wuchtiges Zufassen beim Überfall, stößt nach dem Ablassen einmal nach. Die folgenden Kampfhandlungen werden mit vollem, hartem und ruhigem Griff gezeigt, wobei er nach zögerndem Ablassen nach dem Einholen einmal nachstößt und bei der Mutprobe nach sofortigem Ablassen dreimal nachgreift.

49 Hahnel Jörg mit ***Ex vom Kurzenberg, 1622313, I-C 2268, SchH 3, WT 12.3.84** (*Condor vom Litemont 1548690 SchH 3 FH IP 3 – *Dixie vom Kurzenberg 1452095 SchH 3 FH IP 3). LG Hessen. – A: 95 P., B: 97 P., C: 91 P. = Gesamt 283 Punkte = **SG**. – A: Am 1. Winkel tut der Hund sich etwas schwer, leichtes Faseln vor dem 2. Gegenstand. – B: In der Freifolge geht der Hund vor, bei der Übung 5 sollte er ruhiger stehen. Nach dem Bringen über die Hürde sitzt er etwas schräg vor dem HF und knautscht mit dem Bringholz. Auch beim Klettersprung knautscht der

Hund leicht mit dem Bringholz. Er sollte etwas flottes bei Fuß gehen. – C: Die Streife könnte teilweise etwas flottes sein. Das Stellen und Verbellen zeitweise drangvoller und anhaltender. Bei den Kampfhandlungen wird ein voller, harter Griff gezeigt, der jedoch zum Teil ruhiger bis zum Ende gehalten werden mußte. Zweimal läßt der Rüde zögernd ab und belästigt einige Male in der Bewachungsphase. Die Transporte werden ohne Beanstandung durchgeführt.

50 Korsten Josef mit ***Kimon vom Hoeninghauser Land, 1575717, G-E 5191, SchH 3, FH, IP 3, WT 10.1.83** (*Veit vom Königsbruch 1434986 SchH 3 FH – *Iska vom Hoeninghauser Land 1489487 SchH 2). LG Nordrheinland. – A: 98 P., B: 94 P., C: 91 P. = Gesamt 283 Punkte = **SG**. – A: Den 1. Gegenstand etwas korrekter verweisen, sonst eine sehr sichere und überzeugende Arbeit. – B: 1. Der Hund sollte freudiger folgen. Er geht etwas vor und etwas ab. Flottes setzen. 3. Der HF zeigt in der Entwicklung nur 7 Laufschriffe. 4. Der Hund setzt sich spät. 5. Hund zieht leicht nach. 6. Etwas flottes ausführen. 8. Bringholz sicherer halten. Übung flottes ausführen. – C: Temperamentvolle Streife, wobei einige Verstecke geradliniger angefaulert werden könnten. Drangvolles, nahes Stellen und anhaltendes Verbellen. Flucht und Abwehr wird mit vollem, festem Griff gezeigt, der bei der Abwehr bis zum Schluß der Übung ruhiger gehalten werden könnte. Beim Rückentransport tritt der Hund sehr stark vor und wird mühsam mit zusätzlichen HZ unter Kontrolle gebracht. Beim Überfall energischer voller Griff, der ruhiger gehalten werden mußte. Beim Einholen mußte der Griff voller und ruhiger sein. Bei der Mutprobe mußte er wesentlich voller zufassen und den Griff ruhiger halten. Die Bewachung wird aufmerksam und nah am Helfer gezeigt.

51 Klein Klaus-Dieter mit ***Utz von Karthago, 1607888, G-H 2993, SchH 3, FH, WT 29.12.83** (*Immo von Haus Anja 1480517 SchH 3 IP 3 – *Endie von Karthago 1518808 SchH 3 FH). LG Nordrheinland. – A: 99 P., B: 88 P., C: 95 P. = Gesamt 282 Punkte = **SG**. – A: Lediglich beim Ansatz sollte der Hund etwas intensiver Witterung aufnehmen, die Ausarbeitung der Fährte fehlerfrei, trotz des Geländewechsels. – B: Der Hund zeigt eine vorzüglich Leistung. Leider mußte die Übung 9 mit Null bewertet werden, weil der Hund seitlich wegging. In der Freifolge geht er auf der Geraden etwas vor; bei Übung 3 macht der HF nur 7 Laufschriffe. Nach dem Stehen aus dem Laufschrift kommt der Hund freudig herein, er springt den HF leicht an. – C: Schwungvolle Streife. Stellen und Verbellen drangvoll und anhaltend, wobei der Helfer belästigt. Kommt bereits vor dem HZ zum HF. Bei der Flucht und Abwehr zeigt der Rüde einen energischen, vollen Griff, läßt ab und ist sehr aufmerksam und selbstsicher in der Bewachungsphase. Beim Rückentransport tritt er vor und bekommt zusätzlich HZ. Bei den folgenden Kampfhandlungen überzeugt er durch festen, sicheren Griff. Läßt einmal etwas zögernd ab, und belästigt bei sehr aufmerksamer Bewachung zweimal.

52 Semmler Otto mit ***Cliff von der Leiersmühle, 1633229, G-M 2734, SchH 3, WT 23.11.84** (*Erk vom Holtkämper See 1538282 SchH 3 – *Dorle vom Farbenspiel 1461751 SchH 2). LG Hessen-Nord. – A: 94 P., B: 95 P., C: 93 P. = Gesamt 282 Punkte = **SG**. – A: Im 1. Schenkel wirkt der Hund etwas unkonzentriert, 2. Winkel leichtes Fa-

seln, erst nach dem 2. Winkel überzeugende Suche. – B: In der Freifolge geht der Hund zu Beginn etwas vor. 2. Etwas flottes setzen. Aus dem Schritt wie aus dem Laufschrift sollte der Hund etwas flottes stehen. 7. Flottes und gerader bei Fuß setzen. 8. Der HF gibt eine Körperhilfe, Hund mußte gerader bei Fuß sitzen. Beim Voraussenden muß das HZ abgewartet werden. – C: Nach gleichmäßiger, flottes Streife, geht er zögernd zum letzten Versteck. Stellt dicht vor dem Helfer, könnte aber das Verbellen zeitweise anhaltender zeigen. Bei der Flucht und bei der Abwehr mußte er energischer zufassen. Beim Rückentransport zeigt er gute Führung, beim Überfall mußte er energischer durch den Angriff gehen und wuchtiger zufassen. Das Einholen flottes ausführend, geht dann aber etwas zaghaft durch den Angriff. Zeigt dann genauso wie bei der Mutprobe einen festen, vollen und ruhigen Griff. Läßt ab und bewacht aufmerksam.

53 Mehlihop Erich mit ***Fanta vom Haus Westfalen-Stolz, 1647133, F-H 2618, SchH 3, FH, WT 9.5.85** (*Kim vom Schloß Westhusen 1392550 SchH 3, FH – *Bora vom Haus Westfalen-Stolz 1539366 SchH 3). LG Waterkant. – A: 94 P., B: 97 P., C: 91 P. = Gesamt 282 Punkte = **SG**. – A: Bei Witterungsaufnahme sollte der Hund mehr Interesse zeigen, leichtes Faseln am 2. Winkel und nach 2. Gegenstand. – B: Die Hündin zeigt eine temperamentvolle Arbeit. In der Freifolge ist sie freudig und aufmerksam. Bei Übung 3 macht der HF nur 8 Laufschriffe. Bei den Übungen 4 und 5 tritt der Hund leicht nach. Nach dem Heranrufen kommt der Hund freudig herein. Bei 8. erhält die Hündin zweimal das HZ „Fuß“. – C: Die Streife könnte zeitweise etwas flottes sein. Das Stellen mußte wesentlich drangvoller und aufmerksamer gezeigt, das Verbellen sofort und anhaltend durchgeführt werden. Die Flucht wird energisch mit vollem Griff vereitelt. Bei der Abwehr mußte die Hündin wuchtiger, voller und härter zufassen. Bei dem Rückentransport beträgt die Distanz zeitweise 8 bis 10 Schritte. Beim Überfall und beim Einholen zeigt sich die Hündin selbstbewußt mit vollem, hartem Griff. Läßt sofort nach dem HZ ab. Die Mutprobe könnte etwas energischer gezeigt werden und nach dem Ablassen die Bewachung zeitweise drangvoller und aufmerksamer sein.

54 Baumöller Karl-Heinz mit ***Anka vom Bieser-Weg, 1538642, E-F 1603, SchH 3, WT 30.9.81** (*Falk v. d. Schierbreite 1280329 SchH 3 – *Heike von den Schlinger-Alpen 1372982 SchH 3). LG Hessen. – A: 84 P., B: 98 P., C: 99 P. = Gesamt 281 Punkte = **SG**. – A: Der Hund mußte intensiver die Nase am Boden behalten, am 1. Winkel kreist er und zeigt sich uninteressiert, muß stark ermuntert werden, dann sucht er einigermaßen zügig bis letzten Winkel, danach wieder den Rest der Fährte mit leicht hoher Nase. – B: Eine aufmerksamere Arbeit mit kleinen Fehlern. Aus dem Laufschrift sollte der Hund schneller stehen. Er kommt sehr freudig herein. Bei Übung 7 knautscht der Hund leicht mit dem Bringholz. Bei den Übungen 7 und 8 sollte der Hund das Bringholz leichter abgeben. – C: Nach einer schwingvollen Streife, drangvoll und anhaltend das Stellen und Verbellen. Die Hündin überzeugt durch sehr energisches, ruhiges Griffverhalten. Lediglich nach dem Einholen könnte der Griff voller sein. Nach dem Ablassen sehr selbstsicher und aufmerksam

in der Bewachung. Gehorsam und führig werden die Transporte ausgeführt.

55 Trenz Mario mit ***Erk von Steinkallenfels, 1661752, H-I 1738, SchH 3, FH, WT 5.11.85** (*Ron von den jungen Hansen 1329022 SchH 3 FH IN T – *Besie von Steinkallenfels 1563415 SchH 2). LG Saarland. A: 97 P., B: 91 P., C: 93 P. = Gesamt 281 Punkte = **SG**. – A: Zügige und sichere Arbeit, am 1. Gegenstand legt sich der Hund zunächst, setzt sich dann, im 3. Schenkel leichtes Verharren. – B: Ein sehr temperamentvoller Hund. Er geht in der Freifolge weit vor, tänzelt laufend zum Führer. Auch in der Entwicklung zur Sitzübung muß der Hund ausgeglichener bei Fuß bleiben. Bei Übung 3 muß der HF mehr Entwicklung zeigen. Übung 5: Schneller stehen. 6. Der Hund knautscht mit dem Bringholz. 7. Der Hund knautscht mit dem Bringholz. Gerader bei Fuß setzen. 8. Der Hund sitzt schräg zum HF. 9. In der Entwicklung ist der Hund sehr unruhig. Er muß zügiger durchlaufen. – C: Die Streife mußte flottes und zielstrebig durchgeführt werden. Beim Stellen dreht sich der Rüde einmal kurz vom Helfer. Das Verbellen mußte sofort und selbstbewußter gezeigt werden. Die Flucht wird energisch vereitelt, wobei der Griff voller sein mußte. Bei den folgenden Kampfhandlungen zeigt er einen vollen, harten Griff, der jedoch ruhiger gehalten werden sollte. Dreimal läßt er zögernd ab und belästigt zweimal in den Bewachungsphasen. Die Transporte werden ohne Beanstandung durchgeführt.

56 Tölle Norbert mit ***Amoc von der Wallgrat, 1519675, C-D 1492, SchH 3, WT 6.3.81** (*Jupp vom Haus Lovrich 1434005 SchH 3 – *Karla vom Büthenweg 1446925 SchH 3 FH IP 3). LG Waterkant. – A: 98 P., B: 97 P., C: 86 P. = Gesamt 281 Punkte = **SG**. – A: Nach 1. Winkel wird der Hund reichlich schnell und leicht hohe Nase, nach guter Leinenlänge sucht er dann wieder mit tiefer Nase und wird auch wieder sorgfältiger. – B: 2. Etwas flottes setzen. 5. Früher stehen. 6. Etwas flottes herkommen. 9. Etwas flottes legen. 10. Teilweise etwas unruhig in der Ablage. Die Unebenheiten bei den Übungen führten bis auf Übung 10 nur zu halbem Punkteabzug. – C: Bei der Streife mußte sich der Rüde besser leiten lassen. Das Stellen mußte wesentlich drangvoller und aufmerksamer sein und das Verbellen anhaltend gezeigt werden. Die Flucht wird mit vollem, hartem Griff vereitelt. Bei der Abwehr mußte der Griff voller und ruhiger gehalten werden und nach dem Ablassen die Bewachung aufmerksamer und drangvoller gezeigt werden. Nach gehorsamem Rückentransport läßt der Hund beim Überfall zögernd nach dem 2. HZ ab. Bei den folgenden Kampfhandlungen mußte der Griff voller und ruhiger sein und die Bewachung selbstsicherer und aufmerksamer gezeigt werden. Hier faßt er einmal nach und bekommt ein 2. HZ.

57 Schalber Manfred mit ***Packo vom Langen Feld, 1579224, C-D 1792, SchH 3, FH, WT 21.8.83** (*Urs aus der Hopfenstraße 1508875 SchH 3 FH IP 3 – *Eika vom Langen Feld 1328157 SchH 3). LG Rheinland-Pfalz. – A: 94 P., B: 92 P., C: 94 P. = Gesamt 280 Punkte = **SG**. – A: Der Hund sollte intensiver die Nase am Boden behalten, die Gegenstände 1 und 2 werden nicht ganz korrekt verwiesen, leichte Unsicherheit am letzten Winkel. – B: 1. Der Hund geht in der Freifolge vor. 3. In der Entwicklung geht der Hund weit vor. Er muß sich flottes legen und bekommt zweimal

das HZ „Fuß“. 5. Flotter und gerader bei Fuß setzen. 6. Flotter ausführen. Flotter bei Fuß. 7. Hund setzt beim Rücksprung leicht auf. 8. Flotter und gerader bei Fuß setzen. – C: Die Streife könnte teilweise schwungvoller sein. Das Stellen und Verbellen könnte zeitweise näher am Helfer gezeigt werden und das Verbellen anhaltender sein. Er kommt vor dem HZ zum HF. Mit hartem, vollem Griff zeigt er sich bei allen Kampfhandlungen. In den Bewachungsphasen belästigt er einige Male. Beim Rückentransport tritt er etwas vor und belästigt beim Seitentransport.

58 Schmitt Markus mit ***Era vom Schrebergarten, 159462, M-C 6604, SchH 3**, WT 12.9.83 (*Sagus vom Busecker Schloß 1410929 SchH 3 FH IP 3 – *Dunja von der Rheinebene 1485683 SchH 3 FH). LG Baden. – A: 95 P., B: 92 P., C: 93 P. = Gesamt 280 Punkte = **SG**. – A: Der Hund müßte etwas stärkeren Trieb zur Fährtsuche zeigen, leichte Unsicherheit vor 1. Winkel. – B: Der Hund ist in der Freifolge sehr aufmerksam, geht aber weit vor und sollte sich flotter setzen. 2. Nach der Entwicklung flotter setzen. 3. In der Entwicklung werden nur 8 Laufschnitte gezeigt. Der Hund müßte sich flotter legen. HF zeigt bei Abruf des H. eine leichte Grätsche. 5. Die Entwicklung sollte etwas ausgiebiger gezeigt werden, hier wurde etwas überhastet geführt. 6. Bringholz ruhiger halten. Der HF sollte den Körper nicht bewegen. 7. Leichte Grätschstellung des HF und Körperbewegung. 8. Auch hier eine Körperbewegung. Hund muß flotter bei Fuß gehen. – C: Bei der Streife müßte sich die Hündin besser leiten lassen und das 3. und 4. Verstecke geradliniger anlaufen. Sehr drangvoll dicht vor dem Helfer das Stellen und anhaltend das Verbellen. Der HF nähert sich vorzeitig dem Versteck. Die folgenden Kampfhandlungen werden mit vollem, hartem Griff absolviert. Wobei der Hund dreimal etwas zögernd abläßt. Bei der Abwehr könnte sich die Hündin etwas selbstsicherer bei der Bewachung zeigen. Trotz zusätzlicher HZ tritt sie beim Rückentransport stark vor.

59 Killmann Franz mit ***Grischa vom Schwarzen Milan, 1595541, K-A 2891, SchH 3, FH**, WT 31.7.83 (*Pascha v. Glockeneck 1482691 SchH 3 FH – *Ina vom Jahresberg 1491795 SchH 3 FH). LG Niedersachsen. – A: 95 P., B: 95 P., C: 90 P. = Gesamt 280 Punkte = **SG**. – A: Der Hund faselt am 1. Winkel, wird leicht festgehalten. – B: Der Hund geht in der Freifolge weit vor. Nach der Kehrtwendung soll zunächst der normale Schritt und nicht gleich der Laufschritt gezeigt werden. Bei den Übungen 2 und 3 geht der Hund in der Entwicklung etwas vor. Bei der Übung 5 soll sich der Hund etwas gerader bei Fuß setzen. Bei Übung 6 sich dichter vor den HF setzen. 8. HZ abwarten, der Hund knautscht leicht. – C: Nach temperamentvoller Streife könnte das Stellen zeitweise näher, aufmerksamer und selbstsicherer am Helfer gezeigt werden. Sie kommt bereits vor dem HZ zum HF. Das Verbellen kann noch überzeugen. Bei der Flucht und Abwehr voller, harter Griff, stößt nach dem Ablassen einmal nach und könnte in der Bewachungsphase insgesamt den Helfer näher und selbstsicherer bannen. Der Rückentransport wird ca. 10 Schritte hinter dem Helfer gezeigt. Beim Überfall müßte der Griff ruhiger gehalten werden und der Helfer aufmerksamer gebannt werden. Voller, energischer Griff nach dem Einholen. Bei der Mutprobe nach etwas unruhigem Griff zögerndes Ablassen. Danach müßte der Helfer zeitweise

näher und selbstsicherer gebannt werden. 60 Linnemann Johannes mit ***Astor vom Schelmenturm, 1639789, G-I 4635, SchH 3**, WT 25.2.85 (*Harro aus der Lechnrstadt 1550016 SchH 3 FH IP 3 – *Quelle vom Johanneszwinger 1517890 SchH 3 FH IP 3). LG Nordrheinland. – A: 96 P., B: 85 P., C: 98 P. = Gesamt 279 Punkte = **SG**. – A: Flüchtige Witterungsaufnahme, nach 2. Winkel und 2. Gegenstand etwas intensiver Nase am Boden behalten. – B: Die Freifolge wird aufmerksam ausgeführt, der Hund geht jedoch etwas vor. Bei der Linkswendung ist daher die Kniehilfe gegeben. Bei der Sitzübung bekommt der Hund ein kleines Handzeichen. Er sollte sich flotter setzen. In der Grundstellung zur Übung 3 sollte der Hund gerader bei Fuß sitzen. Nach dem Herankommen sollte sich der Hund gerader vor und gerader bei Fuß setzen. Bei Übung 8 kommt der Hund schwer in die Ausgangsstellung. Er sitzt weit ab, nach dem Hinspringen läuft er über die Hürde zurück. Beim Voraussenden läuft der Hund nach dem HZ „Platz“ weiter und legt sich dann langsam. – C: Bei der Streife nach dem Helfer müßte er sich besser leiten lassen, flotter und zielstrebig die Verstecke anlaufen. Das Stellen und Verbellen wird drangvoll und nah am Helfer gezeigt. Beim Abrufen könnte er besseren Gehorsam zeigen. Bei den folgenden Kampfhandlungen überzeugt der Rüde durch wuchtigen, energischen Griff. Sehr aufmerksam und selbstsicher ist sein Verhalten am Helfer. Läßt sofort nach dem HZ ab. Er führt alle Transporte ohne Beanstandung aus.

61 Seif Werner mit ***Pütz z. Gentu, 1721144, ZVW1, SchH 3**, WT 20.1.86 (Brend Viernheimi MET 56901 (K13) – Jetta z. Gentu (KSP 4152 ZVW1). LG Bayern-Süd. – A: 82 P., B: 100 P., C: 97 P. = Gesamt 279 Punkte = **SG**. – A: Der Hund geht lustlos ab, überläuft – trotz Hilfe – den 1. Gegenstand, starkes Faseln am 2. und 4. Winkel, 3. Gegenstand korrekter verweisen. – B: Ein Hund mit viel Temperament und Arbeitseifer. Der HF weiß das Temperament des Hundes zu nutzen, aber auch durch seine Führung zu bremsen. Eine lebhaftere, aufmerksamere und ausgeglichene Arbeit, die mit 100 Punkten = Vorzüglich bewertet werden konnte. – C: Nach zielstrebigem Streife wird das Stellen und Verbellen drangvoll, aufmerksam und anhaltend nah am Helfer gezeigt, einmal stößt der Hund hierbei an den Arm. Bei allen Kampfhandlungen überzeugt der Rüde durch Selbstbewußtsein und Härte. Bei der Abwehr und beim Einholen müßte er jedoch etwas voller zufassen. Nach sicherem Ablassen zeigt er die Bewachungsphasen aufmerksam dicht vor dem Helfer. Die Transporte waren ohne Beanstandung.

62 Silkenath Jörg mit ***Heros von der Kiefersheck, 1591853, H-G 1373, SchH 3, FH, IP 3, DH 2**, WT 6.8.83 (*Alt vom Haus Aco 1488924 SchH 3 FH – *Fara von der Kiefersheck 1419559 SchH 3). LG Hamburg/Schleswig-Holstein. – A: 97 P., B: 95 P., C: 87 P. = Gesamt 279 Punkte = **SG**. – A: Bis zum 4. Winkel keine Beanstandungen, hier tut der Hund sich etwas schwer, bis er den letzten Schenkel sicher hat und dann wieder einwandfrei bis Ende sucht. – B: 1. Der Hund geht etwas vor. 2. Flotter setzen. 5. HZ abwarten. Der HF müßte das HZ nach dem Verhalten des Hundes bereits nach 9 Schritten in der Entwicklung geben. 9. Das Voraussenden muß schwungvoller und zielstrebig erfolgen. – C: Die Streife müßte flotter sein und der Hund sich bes-

ser leiten lassen. Zögernd nähert er sich dem Helfer, faßt einmal zu und könnte insgesamt das Stellen drangvoller zeigen. Das Verbellen wird zeitweise unterbrochen. Bei der Flucht müßte der Griff voller sein. Ebenso ist bei der Abwehr der Griff voller und ruhiger zu halten. Nach zögerndem Ablassen müßte die Bewachungsphase selbstsicherer und aufmerksamer sein. Nach gutem Rückentransport faßt er voll und hart zu und läßt zögernd ab. Nach temperamentvollem Einholen geht er energisch durch den Angriff faßt voll und hart zu. Nach dem Ablassen stößt er einmal nach. Bei der Mutprobe könnte der Griff voller sein, läßt zögernd ab und faßt nochmals zu.

63 Höffler Wolfgang mit ***Cliff von dem Enzbachtal, 1585434, H-K 1797, SchH 3**, WT 17.5.83 (*Arry vom Telgenbusch 1386388 SchH 3 FH – *Bali vom Haus Heija 1350055 SchH 3). LG Rheinland-Pfalz. – A: 88 P., B: 92 P., C: 98 P. = Gesamt 278 Punkte = **SG**. – A: Der Hund geht lustlos ab, vor 1. Winkel leichte Unsicherheit, sucht dann zügig, schneidet den 3. Winkel. – B: Bei der Übung 2 steht der Hund. Bei Übung 3 muß der Hund gerader und weiter vor bei Fuß sitzen. 4. Der Hund zieht zunächst mit, auch später. 5. Hund zieht leicht nach. 7. Gerader vorsitzen. Hund knautscht leicht mit dem Bringholz. Flotter bei Fuß setzen. 8. Nach dem Klettersprung knautscht der Hund leicht mit dem Bringholz. – C: Bei der Streife könnte sich der Rüde etwas besser leiten lassen. Drangvoll dicht vor dem Helfer, wobei er leicht belästigt, stellt der Rüde. Verbellt anhaltend und selbstsicher. Er überzeugt bei allen Kampfhandlungen durch energisch volles und hartes Zufassen. Läßt rasch nach Einstellung der Kampfhandlung ab, wobei nach dem Einholen das HZ erst erfolgte, als der Hund bereits abgelassen hatte. Die Bewachungsphasen werden aufmerksam, selbstsicher und nah am Helfer ausgeführt. Die Transporte waren ohne Beanstandung.

64 Godejohann Uwe mit ***Atos vom Sylbacher Wald, 1614898, E-E 1957, SchH 3**, WT 30.4.84 (*Sagus vom Busecker Schloß 1410929 SchH 3 FH IP 3 – *Anka von der Kassebrede 1527371 SchH 3). LG Ostwestfalen-Lippe. – A: 95 P., B: 90 P., C: 92 P. = Gesamt 278 Punkte = **SG**. – A: Der Hund drängt zum 1. und 2. Gegenstand, sollte etwas intensiver die Nase am Boden halten. – B: In der Freifolge geht der Hund weit vor, es fehlt die Verbindung zwischen HF und Hund. Die Winkel werden vom HF nicht rechtwinklig, sondern abgerundet ausgeführt. Bei Übung 2 steht der Hund. 3. Der HF tritt sehr schwungvoll an. 4. Der Hund bleibt nicht ruhig stehen. 5. Nur 6 Schritte Entwicklung des HF. Der Hund bleibt nicht ruhig stehen. Bevor der Hund nach dem Hereinkommen sich vor den HF setzt, springt er diesen an. 6. Bringholz sicherer halten. 9. In der Entwicklung sicherer bei Fuß bleiben. – C: Bei der Streife müßte sich der Rüde besser leiten lassen und zeitweise die Verstecke flotter anlaufen. Das Stellen und Verbellen könnte zeitweise aufmerksamer sein. Die Flucht wird zunächst mit vollem, hartem Griff vereitelt, der allerdings selbstbewußter gehalten werden müßte, läßt ab und stößt einmal nach. Voller, energischer Griff bei der Abwehr. Tritt etwas vor beim Rückentransport. Beim Überfall müßte er voller zufassen und den Griff ruhiger halten. Das Einholen wird mit vollem, hartem Griff gezeigt. Bei der Mutprobe müßte der energische, volle Griff ruhiger bis zum Ende der Kampf-

handlung gehalten werden. In den Bewachungsphasen zeigt er sich sehr aufmerksam.

65 Biehler Friedrich mit ***Hero vom Nebelsberg, 1649461, K-F 3068, SchH 3, FH**, WT 13.6.85 (*Kanto von der Strotheide 1535046 SchH 3 FH IP 3 – *Betzie vom Nebelsberg 1457113 SchH 1). LG Hessen-Nord. – A: 86 P., B: 98 P., C: 93 P. = Gesamt 277 Punkte = **SG**. – A: Auf dem 1. Schenkel pendelt der Hund leicht, nach dem 1. Winkel Unsicherheit, zwischen 2. Winkel und 2. Gegenstand faselt der Hund, der 2. Gegenstand wird überlaufen. – B: In der Freifolge geht der Hund teils etwas vor, er könnte mehr Aufmerksamkeit zum Führer zeigen. Bei den Bringübungen könnte der Hund das Bringholz sicherer halten. Nach dem Bringen auf ebener Erde sollte sich der Hund gerader bei Fuß setzen. – C: Die Streife könnte teilweise etwas flotter sein. Das Stellen könnte drangvoller und das Verbellen sofort und anhaltender gezeigt werden. Bei der Flucht und Abwehr müßte der Griff voller und ruhiger gehalten werden und nach dem Ablassen die Bewachung selbstsicherer und aufmerksamer sein. Nach gutem Rückentransport geht der Rüde beim Überfall energisch durch den Angriff, faßt voll und hart zu. Läßt ab. Er zeigt sich bei Herankommen des HF stark verunsichert. Beim Einholen und bei der Mutprobe kann der Rüde durch volles, festes und ruhiges Griffverhalten überzeugen. Er ist nach dem Ablassen aufmerksam und dicht vor dem Helfer in der Bewachungsphase.

66 Kubik Ursula mit ***Xaver vom Osterholzer Land, 1624413, D-H 2589, SchH 3**, WT 1.8.84 (*Pedro vom Reststrauch 1545337 SchH 3 – *Dana vom Osterholzer Land 1480876 SchH 2). LG Westfalen. – A: 87 P., B: 97 P., C: 93 P. = Gesamt 277 Punkte = **SG**. – A: An den ersten 3 Winkeln leichtes Faseln, erhält Hilfe, Gegenstand etwas korrekter verweisen. – B: Eine temperamentvolle und freudige Ausführung aller Übungen. In der Freifolge geht der Rüde etwas vor und springt etwas an der Führerin hoch und knautscht dabei leicht. Beim Abholen aus dem Stehen im Schritt bekommt der Hund zweimal das HZ „Sitz“. – C: Bei der Streife müßten die Verstecke geradliniger angelaufen werden. Beim Stellen und Verbellen stößt er einmal an und kommt vor dem HZ zum HF. Die Flucht müßte mit wuchtigerem Griff vereitelt werden. Bei der Abwehr zeigt er einen vollen, festen Griff, läßt ab. Der Rückentransport ist ohne Beanstandung. Beim Überfall müßte er voller und wuchtiger zufassen. Nach flottem Einholen faßt er voll und hart zu, müßte hier den Griff aber ruhiger halten. Die Mutprobe wird mit vollem, hartem Griff gezeigt, nach dem HZ läßt er jedoch etwas zögernd ab. Die Bewachung wird sehr aufmerksam und nah am Helfer durchgeführt.

67 Dust Dieter mit ***Hanko vom Jeverland, 1499161, D-B 0813, SchH 3, FH**, WT 19.6.80 (*Roland von der Rolandbrücke 1340369 SchH 3 FH – *Gisa von der Kopperpählerallee 1305329 SchH 2). LG Waterkant. – A: 95 P., B: 90 P., C: 91 P. = Gesamt 276 Punkte = **SG**. – A: Flüchtige Witterungsaufnahme, vor und nach 1. Gegenstand leichte Unsicherheiten. – B: 1. Der Hund geht teilweise etwas vor. Flotter setzen. 2. Beim HZ „Sitz“ verhält der HF leicht. 4. Hund sollte ruhiger stehen. 6. Der Hund muß gerade hereinkommen. Der HF dreht leicht seine Grundstellung. 7. Hund setzt zweimal auf, sitzt nicht bei Fuß. 8. HF

gibt Körperhilfe, der Hund muß sich sicher setzen. Beim Voraussenden löst sich der Hund etwas schwer vom HF. Schwungvoller ausführen. – C: Die Streife könnte zeitweise flatter sein. Das Stellen und Verbellen müßte drangvoller und anhaltender gezeigt werden. Die Flucht wird mit festem, vollem Griff vereitelt. Läßt zögernd ab. Bei der Abwehr müßte der Griff ruhiger gehalten werden. Läßt wiederum zögernd ab. Der Rückentransport wird 10 Schritte hinter dem Helfer durchgeführt. Beim Überfall zunächst fester Griff, der dann etwas gelockert wird, bevor er zögernd abläßt. Das Einholen wird energisch mit vollem Griff gezeigt. Bei der Mutprobe müßte der Griff voller und ruhiger gehalten werden. Läßt zögernd nach 2. HZ ab. Die Bewachung wird aufmerksam und nah am Helfer durchgeführt.

68 Hirschfeld Monika mit ***Cliff vom Haus Eierund, 1575985, C-F 1665, SchH 3, WT 20.1.83** (*Urs aus der Hopfenstraße 1508875 SchH 3 FH IP 3 – *Sandra vom Zigeunerplatz 1423889 SchH 1). LG Niedersachsen. – A: 91 P., B: 95 P., C: 90 P. = Gesamt 276 Punkte = **SG**. – A: Intensiver Witterung aufnehmen, im 1. Schenkel mehrfaches leichtes Verharren, Hund verweist nicht vorhandenen Gegenstand, nach 3. Winkel fehlerfreie Arbeit. – B: Eine aufmerksame Freifolge. Die Führerin tritt beim Halten an den etwas abseits sitzenden Hund. 3. Der Hund muß zum Schluß etwas schneller hereinkommen und sich flatter vorsetzen. 5. Ruhiger und schneller stehen. 6. Gerader bei Fuß sitzen. Voraussenden: nach dem HZ „Platz“ läuft der Rüde noch einige Schritte weiter. – C: Bei der Streife müßte sich der Rüde besser leiten lassen, das 2. und 5. Versteck wird nicht angelaufen. Das Stellen zunächst drangvoll, kommt jedoch vor dem HZ bereits zur HFin. Das Verbellen könnte zeitweise anhaltender sein. Bei den folgenden Kampfhandlungen wird nach hartem, vollem Griff jeweils zögernd abgelassen. Transporte wurden gehorsam ausgeführt. Und nach dem Ablassen der Helfer aufmerksam gebannt.

69 Klusmeier Karl-Heinz mit ***Condor von der Bremerchausee, 1575534, E-H 2532, SchH 3, FH, WT 31.83** (*Igor vom Spessart 1435926 SchH 3 FH INT – *Renda von Oster-Hahlen 1410320 SchH 3 FH). LG Ostwestfalen-Lippe. – A: 96 P., B: 95 P., C: 85 P. = Gesamt 276 Punkte = **SG**. – A: Dem Hund fehlt es etwas an Konzentration, sollte die Nase im 3. und 5. Schenkel intensiver am Boden halten. – B: In der Freifolge ist zwischen HF und Hund mehr Verbindung gewünscht. Der Hund geht vor. 3. Der Hund ist zu unruhig in der Entwicklung. 4. Hund zieht einen Schritt nach. 5. Beim Bei-Fuß-Gehen spielt der Hund an der Hand des HF. 7. Der Hund setzt leicht auf bei dem Rücksprung. 9. Etwas flatter legen. – C: Nach schwungvoller Streife belästigt der Rüde sehr stark beim Stellen und vernachlässigt dabei ein anhaltendes Verbellen. Bei allen Kampfhandlungen zeigt er einen vollen, harten Griff, läßt aber überwiegend sehr zögernd ab und benötigt hierzu einmal ein 2. HZ. Bei den Transporten zeigt er sich fähig und ist in den Bewachungsphasen sehr aufmerksam.

70 Kranz Baldur mit ***Iwan v. Rositahof, 1687753, eIM 2012, SchH 3, VH 3, WT 27.4.84** (*Danny v. Haus Blitz NHSB 1530394 VH 3 – *Dina vom Travant 1491643 SchH 3). LG Rheinland-Pfalz. – A: 98 P., B: 92 P., C: 85 P. = Gesamt 275

Punkte = **SG**. – A: Die Fährtenuche ist nicht zu beanstanden, am letzten Gegenstand sollte der Hund korrekter verweisen. – B: Der temperamentvolle Hund geht in der Freifolge vor. Er ist lebhaft, das Bellen während der Vorführung stört. 3. Der Hund bellt beim Vorsitzen und bei Fuß. 4. Der Hund bellt in der Entwicklung und sollte ruhiger stehen. 5. Der Hund zieht nach, und bellt bei Fuß. 6. Der Hund bellt in der Grundstellung, das Bringholz sollte er leichter abgeben. 7. Das Bringholz leichter abgeben, Hund bellt bei Fuß. 8. Bringholz leichter abgeben. – C: Nach schwungvoller Streife, stößt der Rüde beim Stellen und Verbellen zweimal an. Bei allen Kampfhandlungen zeigt er einen vollen, harten Griff, läßt aber überwiegend sehr zögernd ab. Er faßt in den Bewachungsphasen einge Male hart nach. Beim Rückentransport tritt er vor. Vor den Seitentransporten faßt er einmal hart in den Arm des Helfers und läßt sehr zögernd wieder ab, ebenso wird der Helfer beim 2. Seitentransport nochmals angegriffen. Insgesamt müßte der Hund wesentlich besseren Gehorsam zeigen.

71 Geldermann Bernhard mit ***Arras vom Schöningzweiler, 1563303, F-E 4731, SchH 3, FH, WT 29.8.82** (*Greif zum Lahntal 1301939 SchH 3 FH INT – *Debbi vom Johanneszweiler 1465083 SchH 3). LG Nordrheinland. – A: 97 P., B: 94 P., C: 84 P. = Gesamt 275 Punkte = **SG**. – A: Nach 1. Winkel kurz leicht hohe Nase, drängt leicht zum letzten Gegenstand. – B: Der HF muß in der Freifolge die linke Hand durchschlagen. Bei der Linkswendung erhält der Hund eine leichte Körperhilfe. 2. Mehr Entwicklung, flatter setzen. 3. Mehr Entwicklung. 5. Nur 7 Schritte Entwicklung. Flatter stehen. Der Hund kommt freudig herein. – C: Schwungvolle Streife. Das Stellen müßte aufmerksamer und selbstsicherer sein. Einmal faßt er zu. Verbellt anhaltend. Die Flucht wird mit energischem, vollem Griff vereitelt. Bei der Abwehr müßte der Griff wesentlich ruhiger gehalten und die Bewachung selbstsicherer und näher am Helfer gezeigt werden. Der Rückentransport wird 10 bis 12 Schritte hinter dem Helfer durchgeführt. Beim Überfall müßte der Hund selbstbewußter zufassen, den Griff ruhiger halten. Nach dem Ablassen faßt er nochmals voll und hart nach, hier bekommt er ein zusätzliches HZ. Das Einholen wird schwungvoll, mit vollem, hartem Griff gezeigt. Bei der Mutprobe müßte der Griff selbstbewußter und ruhiger gehalten werden. Nach dem Ablassen zeigt sich der Hund verunsichert, die Bewachung müßte aufmerksamer und näher am Helfer sein. Bei Herankommen des HF bekommt er zusätzliche HZ.

72 Wolters Udo mit ***Quick von Aducht, 1581923, D-D 4812, SchH 3, WT 8.2.83** (*Yasso von der Wienerau 1514646 SchH 3 – *Gina von Aducht 1497721 SchH 1). LG Westfalen. – A: 93 P., B: 91 P., C: 90 P. = Gesamt 274 Punkte = **SG**. – A: Flüchtigter Ansatz, Unsicherheit zwischen 1. Gegenstand und 1. Winkel, im 3. Schenkel läßt die Konzentration nach, leicht hohe Nase, drängt zum letzten Gegenstand. – B: In der Freifolge geht der Hund zu weit vor. Mehr Verbindung zwischen HF und Hund erwünscht. 2. Der Hund steht. 3. Die Entwicklung im Laufschrift ist zu kurz. Der Hund legt sich bereits vor dem HZ. 4. Hund zieht einen Schritt nach. Er muß bis zum Abholen sicher stehen. 6. Hund sitzt etwas schräg vor dem HF. Bringholz sicherer halten. 7. Bringholz sicherer halten. – C: Bei

der Streife müßte er flatter sein und sich zeitweise besser leiten lassen. Das 5. Versteck wird nicht angelaufen. Beim Stellen belästigt der Rüde den Helfer und das Verbellen müßte anhaltender gezeigt werden. Die Flucht wird mit energischem, vollem Griff vereitelt. Bei der Abwehr müßte der Griff voller und fester gehalten werden. Der Rückentransport wird ohne Beanstandung ausgeführt. Beim Überfall müßte er voller zufassen und den Griff fester halten, nach dem HZ läßt er zögernd ab. Bei den folgenden Kampfhandlungen wäre ein vollerer Griff wünschenswert.

73 Hees Dorothee mit **Yoll vom Baybachtal, 1595846, F-N 4791, SchH 3, IP 1, WT 31.8.83** (*Lasso vom Baybachtal 1489410 SchH 3 – *Goldi vom Baybachtal 1450453 SchH 1). LG Westfalen. – A: 94 P., B: 91 P., C: 88 P. = Gesamt 273 Punkte = **SG**. – A: Im 2. Schenkel faselt der Hund zwischen Winkel und Gegenstand, leichte Unsicherheit nach 2. Gegenstand und vor 4. Winkel. – B: In der Freifolge geht der Hund weit vor, bei den Wendungen geht er weit ab. 4. Schneller stehen. 5. Schneller stehen. Dichter bei Fuß setzen. 6. Nach dem HZ „Fuß“ kommt der Hund nicht ganz herum. 8. Bringholz sicherer halten. 7. Der Hund setzt zweimal leicht auf. Der Hund geht nicht exakt bei Fuß, bleibt etwas zurück. 9. Unruhig in der Entwicklung, HZ „Platz“ abwarten. – C: Bei der Streife müßte sich der Rüde besser leiten lassen. Das 4. und 5. Versteck wird nicht angelaufen. Das Stellen müßte drangvoller und aufmerksamer und das Verbellen sofort und anhaltender gezeigt werden. Die Flucht müßte mit vollere, ruhigerem Griff vereitelt werden. Hier läßt er zögernd ab. Das gleiche Griffverhalten zeigt er bei allen folgenden Kampfhandlungen, wobei er bei der Mutprobe nach unruhigem Griff zögernd abläßt. Beim Rückentransport könnte er besser am Fuß des HF gehen.

74 Heinrich Heinz mit ***Ux vom Hirtgarten, 1627230, P-I 0721, SchH 3, WT 20.7.84** (*Fanto Filspeler 1546711 SchH 3 FH – *Asta von Thumbach 1464242 SchH 2). LG Hessen-Nord. – A: 95 P., B: 98 P., C: 80 P. = Gesamt 273 Punkte = **SG**. – A: Am 1. Winkel tut der Hund sich schwer, benötigt Zeit, vor 2. Gegenstand nochmals Unsicherheit. – B: HF und Hund zeigen eine exakte temperamentvolle Arbeit. 8. Der Hund geht schwer in die Ausgangsstellung. 9. Hund muß HZ abwarten. Die sichere Führung des HF ist zu loben. – C: Der Rüde müßte sich bei der Streife besser leiten lassen, das 5. Versteck schneller anlaufen. Das Stellen müßte näher und selbstsicherer am Helfer gezeigt werden. Das Verbellen zeitweise anhaltender sein. Mit energischem, festem Griff wird die Flucht vereitelt. Bei der Abwehr zunächst voller, harter Griff, zeigt jedoch beim 2. Schlag deutlich Wirkung, lockert den Griff und läßt ab. Bleibt jedoch am Helfer und bewacht aufmerksam. Nach dem Rückentransport müßte beim Überfall mehr Selbstsicherheit und Ruhe im Griffverhalten gezeigt werden. Das Einholen wird mit festem Griff gezeigt, ebenso ist der Griff bei der Mutprobe voll und hart. Nach zögerndem Ablassen zeigt sich der Rüde in der Bewachungsphase hektisch und verunsichert und faßt dabei dreimal hart in das Bein des Helfers.

75 Michalski Dieter mit ***Cliff vom Heidhof, 1625140, F-E 5522, SchH 3, FH, WT 4.7.84** (*Heiko vom kleinen Pfahl 1350948 SchH 3 FH – *Armanda vom Heidhof 1496219 SchH 3). LG Westfalen. – A: 86 P., B: 96 P., C: 90 P. = Gesamt 272 Punkte =

SG. – A: Flüchtigter Ansatz, kreist auf 1. Schenkel mehrmals, Unsicherheit vor 3. Gegenstand. – B: In der Freifolge geht der Hund vor und teils weit ab. In der Entwicklung zur 2. Übung geht der Hund etwas gedrückt. Er sollte aufrechter sitzen. Bei Übung 3 geht der Hund in der Entwicklung vor und bekommt ein kleines Handzeichen bei dem HZ „Platz“. Auch bei Übung 5 geht der Hund in der Entwicklung etwas vor und kommt freudig herein. Alle anderen Arbeiten sind ohne Beanstandung ausgeführt. – C: Nach temperamentvoller Streife müßte der Rüde wesentlich drangvoller und näher am Helfer stellen, das Verbellen sofort und anhaltender zeigen. Er verläßt vorzeitig den Helfer. Die Flucht müßte mit vollere, ruhigerem Griff vereitelt werden. Bei der Abwehr faßt er hart und voll zu, läßt ab. Tritt etwas beim Rückentransport vor und könnte beim Überfall energischer und wuchtiger durch den Angriff gehen. Das Einholen und die Mutprobe wird mit hartem, vollem und ruhigem Griff gezeigt. Nach dem Ablassen ist der Rüde sehr drangvoll und aufmerksam in der Bewachung.

76 Diegel Günther mit ***Veith vom Steinhilf, 1623555, A-A 1526, SchH 3, FH, IP 3, WT 25.7.84** (*Dingo vom Bünberg 1520226 SchH 3 FH – Nadja von Unterhain 1386961 SchH 3). LG Berlin. – A: 97 P., B: 86 P., C: 89 P. = Gesamt 272 Punkte = **SG**. – A: Etwas intensiver Witterung nehmen, 2. und 3. Gegenstand davor liegend verweisen (minimal). – B: Eine freudige Freifolge. Der Hund geht teilweise etwas vor. Bei der Übung 3 zeigt der HF nur 6 Schritte in der Entwicklung. Der Hund steht. Auch bei Übung 5 zeigt der HF nur 5 Schritte in der Entwicklung. Der Hund sitzt. Bei den Übungen 6 und 7 sollte der Hund aufrechter bei Fuß sitzen. – C: Die Streife wird flott und zielstrebig gezeigt. Beim Stellen belästigt er zeitweise und vernachlässigt ein aufmerksames Bannen. Das Verbellen müßte anhaltender sein. Vorzeitig kommt er dem HF entgegen. Die Flucht wird mit vollem, hartem Griff vereitelt. Bei der Abwehr müßte der Hund wesentlich voller zufassen. Nach dem Ablassen stößt er einmal nach. Der Rückentransport wird fähig gezeigt. Der Überfall energisch mit vollem, hartem Griff ausgeführt. Bei den folgenden Kampfhandlungen müßte der Griff voller sein und ruhiger gehalten werden.

77 Swoboda Helmut mit **Dusty vom Vogelparadies, 1637541, R-H 4039, SchH 3, WT 17.1.85** (*Gundo vom Angerhof 1560603 SchH 3 – *Eysha vom Osteranger 1476431 SchH 3 FH). LG Bayern-Süd. – A: 87 P., B: 92 P., C: 92 P. = Gesamt 271 Punkte = **SG**. – A: Der Hund muß zweimal angesetzt werden, 1. Gegenstand nicht zur Seite drücken, Unsicherheit vor 3. Winkel, nach 4. Winkel leicht hohe Nase. – B: Der Hund geht auf der Geraden teilweise vor. Bei Übung 2 steht der Hund. Nach dem Herankommen bei Übung 3 sitzt der Hund schräg vor. 6. Der Hund trabt herein. Gerader bei Fuß. 7. Der Hund setzt leicht auf und knautscht. 9. Der Hund ist in der Entwicklung schwer bei Fuß zu halten. – C: Bei der Streife müßte sich der Rüde besser leiten lassen und das 2., 4. und 5. Versteck flatter anlaufen. Das Stellen und Verbellen wird drangvoll, anhaltend dicht vor dem Helfer gezeigt, hierbei stößt er einmal an. Bei allen Kampfhandlungen überzeugt der Rüde durch festes, volles Zufassen, er läßt jedoch teilweise zögernd ab und belästigt während der Bewachungsphase bei der Mutprobe. Die Transporte werden gut ausgeführt.

78 Gebhart Dietmar mit ***Chico vom Buschoren, 1622114, N-G 1709, SchH 3, FH, WT 22.6.84** (*Alk von Aramis 1399025 SchH 3 - *Connie vom Linzgau 1457562 SchH 3 FH IP 3). LG Württemberg. - A: 88 P, B: 92 P, C: 91 P = Gesamt 271 Punkte = **SG**. - A: Flüchtiger Ansatz, nach Leinenlänge legt sich der Hund und beleckt Hinterhand, 2. Gegenstand Führerhilfe, 2. Winkel. Unsicherheit. - B: Eine freudige Freifolge. Der Hund geht aber zu weit vor. 3. eine freudige Ausführung. Der Hund muß aber gerader bei Fuß sitzen. 5. Der Hund muß schneller stehen. 6. Das Bringholz schneller aufnehmen und ruhiger halten. 9. Der Hund läuft nach dem HZ „Platz“ noch weiter. In der Ablage ist er unruhig. - C: Flotte, zielstrebige Streife. Das Stellen und Verbellen mußte zeitweise aufmerksamer und anhaltender gezeigt werden, hierbei belästigt er zweimal den Helfer. Bei der Flucht faßt er energisch zu, der Griff mußte jedoch voller sein und ruhiger gehalten werden. Die Abwehr wird mit vollem, festem Griff, der ruhiger gehalten werden sollte, gezeigt. Nach dem Ablassen könnte die Bewachung aufmerksamer sein. Sicher und fähig beim Rückentransport. Energisches Zufassen beim Überfall, wobei auch hier der Griff ruhiger gehalten werden mußte, er läßt etwas zögernd ab. Das Einholen und die Mutprobe werden hart, energisch mit vollem Griff ausgeführt, wobei der Rüde bei der Mutprobe zögernd abläßt und bei der folgenden Bewachung aufmerksamer sein könnte.

79 Wedemeyer Rudolf mit ***Eros von Haus Wedemeyer, 1597394, F-N 3597, SchH 3, FH, IP 3, WT 15.9.83** (*Ulan von Adeloga 1400055 SchH 3 FH - *Corona von Haus Wedemeyer 1511462 SchH 3 FH IP 3). LG Westfalen. - A: 98 P, B: 87 P, C: 86 P = Gesamt 271 Punkte = **SG**. - A: Zügige Suche, zum letzten Gegenstand drängt der Hund stark. - B: In der Freifolge muß der Hund sich flotter setzen. 3. Die Entwicklung im Laufschrift muß ausgiebiger erfolgen. Der Hund soll das HZ abwarten. Zum Schluß soll er hereinkommen. Er steht vor dem HF. 5. Flotter hereinkommen. Er steht vor. 6. Der Hund muß sicherer bei Fuß sitzen. Flotter hereinkommen, dichter vorsetzen. Er läßt das Bringholz fallen. 7. Der Hund setzt beim Hinsprung auf und streift die Hürde beim Rücksprung. Gerader vorsetzen. Nach den Übungen 8 und 9 könnte der Hund flotter bei Fuß kommen. - C: Bei der Streife mußte sich der Hund besser leiten lassen. Das 3. und 5. Versteck wird nicht angelaufen. Drangvoll, nah am Helfer das Stellen und anhaltend das Verbellen. Mehr Gehorsam könnte beim Abrufen gezeigt werden. Bei der Flucht mußte der Rüde voller zufassen und den Griff ruhiger halten. Ebenso mußte bei allen folgenden Kampfhandlungen der Griff wesentlich voller und ruhiger gehalten werden. Bei der Mutprobe faßt er hart nach und läßt zögernd ab. Die Transporte waren ohne Beanstandung.

80 Träger Matthias mit ***Biene von den Wannaer Höhen, 1644883, D-C 2023, SchH 3, FH, WT 1.5.85** (*Anderl von der Pfeningbacher Höhe 1455506 SchH 3 FH - *Tina vom Norderteil 1379060 SchH 3). LG Waterkant. - A: 84 P, B: 93 P, C: 93 P = Gesamt 270 Punkte = **SG**. - A: Hilfe am 1. Gegenstand, faselt am 3. Winkel, der 4. Winkel wird nicht korrekt ausgearbeitet. - B: Freifolge aufmerksam. Entwicklung zur Übung 2 nur 7 Schritte, HF verhält leicht. 3. Nur 7 Laufschr. Entwicklung. Kleine Kör-

perhilfe. Gerader bei Fuß setzen. 4. Ruhig stehen. 5. Nur 7 Schritte Entwicklung. 6. Flotter und dichter vorsetzen. 8. Gerader bei Fuß setzen. - C: Es wird eine temperamentvolle Streife gezeigt. Das Stellen mußte zeitweise aufmerksamer und das Verbellen anhaltender bis zum Ende der Übung gezeigt werden. Energisch wird die Flucht vereitelt, nach dem Ablassen stößt sie zweimal nach. Die Abwehr wird mit vollem, hartem Griff gezeigt, wobei in der Bewachungsphase der Helfer etwas belästigt wird. Sie tritt beim Rückentransport etwas vor. Beim Überfall könnte der Griff wuchtiger und ruhiger gezeigt werden. Nach dem Ablassen stößt sie zweimal nach. Beim Einholen geht sie energisch durch den Angriff, zeigt zunächst einen vollen, harten Griff, der jedoch bis zum Ende der Kampfhandlung ruhiger gehalten werden mußte. Die Mutprobe wird sehr selbstsicher mit vollem, hartem Griff gezeigt. Nach dem Ablassen stößt sie einmal nach.

81 Block Wolfgang mit ***Maggy vom Sternbusch, 1576162, F-A 1657, SchH 3, FH, WT 15.12.82** (*Reza vom Haus Dixel 1475830 SchH 3 FH - *Gina vom Sternbusch 1478952 SchH 3). LG Westfalen. - A: 92 P, B: 91 P, C: 86 P = Gesamt 269 Punkte = **G**. - A: Es ist bereits ziemlich dunkel, leichte Unsicherheit im 3. Schenkel, überläuft letzten Gegenstand. - B: In der Freifolge geht die Hündin teils weit vor und teils weit ab. Sie geht weit ab bei der Kehrtwendung. 2. Hündin steht. 3. Flotter bei Fuß setzen. 5. Flotter bei Fuß setzen. 6. Flotter ausführen, Bringholz sicherer halten. 7. HZ abwarten, flotter bei Fuß gehen. 8. Zügiger zurückspringen. - C: Bei der Streife mußte sich der Hund besser leiten lassen. Näher und drangvoller stellen, sowie sofort und anhaltender verbellen. Bei allen Kampfhandlungen mußte der Griff voller, wuchtiger und zum Teil härter gezeigt werden. Nach dem Überfall zögerndes Ablassen. In den Bewachungsphasen mußte sich der Hund drangvoller und aufmerksamer zeigen. Die Transporte waren ohne Beanstandung.

82 Uhl Alfred mit ***Aro vom Wasserrad, 1635765, R-I 1945, SchH 3, WT 20.12.84** (*Oldo vom Wasserrad 1519660 SchH 3 FH - *Elfi von der Wallfahrts-Kirche 1515040 SchH 1). LG Bayern-Süd. - A: 90 P, B: 87 P, C: 88 P = Gesamt 265 Punkte = **G**. - A: Hund muß zweimal angesetzt werden, dann recht zügige Suche, 2. Winkel leicht darüber, Hund orientiert sich aber sofort zum nächsten Schenkel und sucht bis zum Schluß ohne weitere Beanstandung. - B: In der Freifolge geht der Rüde teils vor, er springt den HF einige Male an. 3. Unruhig in der Entwicklung, Handzeichen bei HZ „Platz“, springt HF an. 4. Ruhiger stehen. Hund schnuppert. 5. Etwas schneller stehen. Hund sitzt schräg vor. 7. Gerader vorsetzen. Knauscht mit dem Bringholz. 8. Knauscht leicht mit dem Bringholz. 10. Hund steht bei Übung 1 und schnuppert, legt sich wieder, zieht leicht nach. - C: Zielstrebige die Streife nach dem Helfer, das Stellen und Verbellen wird aufmerksam und anhaltend dicht vor dem Helfer gezeigt, jedoch belästigt hierbei der Rüde zweimal. Bei allen Kampfhandlungen zeigt er ein energisches, festes Griffverhalten. Nach dem Ablassen beim Überfall faßt er einmal nach und bei der Mutprobe läßt er durch mehrfaches Nachfassen die Selbstsicherheit während der Bewachungsphase vermissen. Die Transporte werden sicher ausgeführt.

83 Kelker Edgar mit ***Cido vom Lippe-tal, 1614654, E-C 3177, SchH 3, FH, WT 23.4.84** (*Wanko von der Maaraue 1439364 SchH 3 FH IP 3 - *Bine von der Villa Frieda 1450860 SchH 3). LG Ostwestfalen-Lippe. - A: 86 P, B: 78 P, C: 97 P = Gesamt 261 Punkte = **G**. - A: Im 2. Schenkel leichtes Kreiseln, 2. Winkel leicht darüber, Hilfe am letzten Gegenstand. - B: Der Hund geht auf der 1. Geraden in der Freifolge weit vor. Er muß sich sicherer setzen und bei den Wendungen enger folgen. 3. Übung freudiger ausführen. Abruf erfolgt dreimal. Gerader bei Fuß setzen. 5. Hund zieht zur Hälfte nach. Flotter hereinkommen; sitzt nicht bei Fuß. 6. Zügiger ausführen, dichter vorsetzen, sicherer bei Fuß gehen. 7. Streift leicht die Hürde. Gerader bei Fuß setzen. 8. Geht nicht gerade bei Fuß, bleibt hinter dem HF. 9. In der Entwicklung sollte der Hund freudiger mitgehen. - C: Nach schwungvoller Streife aufmerksam und nah am Helfer das Stellen, wobei er zweimal anstößt. Verbellt sehr anhaltend nach kurzer Pause. Zeigt bei allen Kampfhandlungen energischen, selbstsicheren und vollen Griff. Der lediglich bei der Mutprobe ruhiger gehalten werden könnte. Beim Rückentransport tritt der Rüde etwas vor. Nach dem Ablassen zeigt er sich in der Bewachungsphase selbstsicher und aufmerksam.

84 Poser Eberhard mit ***Joll Westwaldzwinger, 1644903, H-M 4338, SchH 3, WT 3.5.85** (*Zorr Grubenstolz 1528537 SchH 3 - *Bonni vom Rheingold 1542759 SchH 3 FH IP 3). LG Rheinland-Pfalz. - A: 80 P, B: 98 P, C: 80 P = Gesamt 258 Punkte = **G**. - A: Der Hund geht lustlos und mit teilweise hoher Nase auf die Fährte, am 1. Winkel starkes Faseln, 2. und 4. Winkel nicht sauber ausgearbeitet, insgesamt intensiver suchen. - B: Eine vorzügliche Leistung mit kleinen Unebenheiten. Die Freifolge ist temperamentvoll, aufmerksam und freudig. Beim Stehen im Schritt springt der Hund in der Entwicklung zum HF hoch. Bei den Übungen 6 und 7 mußte das Bringholz sicherer gehalten werden. - C: Bei der Streife mußte sich der Rüde wesentlich besser leiten lassen, das 3. und 4. Versteck wird nicht angelaufen. Beim Stellen und Verbellen wird zunächst der Helfer von dem Rüden nicht angenommen. Insgesamt mußte diese 5 wesentlich überzeugender, drangvoller und selbstbewußter gezeigt werden. Bei der Flucht mußte er voller und energischer zufassen. Er läßt nicht ab, so daß auch bei der folgenden Abwehr das Griffverhalten unverändert war. Beim Rückentransport tritt er vor. Bei allen folgenden Kampfhandlungen zeigt der Rüde einen vollen, festen Griff, läßt ab und bewacht aufmerksam.

85 Kettner Bernd mit **Clark vom Haffkamper Forst, 1657854, B-B 3756, SchH 3, WT 2.10.85** (*Raudi vom Haus Pe-Ja 1524646 SchH 3 FH IP 1 - *Tanja von der Kopperpählerallee 1430373 SchH 3 FH). LG Hamburg/Schleswig-Holstein. - A: 61 P, B: 95 P, C: 98 P = Gesamt 254 Punkte = **M**. - A: Flüchtiger Ansatz, leichte Unsicherheit nach 1. Gegenstand, starkes Faseln im 2. Schenkel, am letzten Winkel verliert der Hund die Fährtenwitterung und geht in die falsche Richtung, die Fährtenarbeit muß abgebrochen werden. - B: In der Freifolge geht der Hund zeitweise etwas vor, bei den Übungen 3 und 5 macht der HF jeweils nur 5 Laufschr. Der Hund könnte sich gerader vorsetzen. Bei der Übung 9 mußte sich der Hund nach dem HZ „Platz“ früher legen. - C: Der Hund zeigt eine tem-

peramentvolle Streife. Stellt nah und aufmerksam, mußte jedoch sofort verbellen. Bei der Flucht könnte der harte Griff voller gezeigt werden, die Abwehr wird mit vollem, hartem Griff gezeigt. Nach sofortigem Ablassen wird der Helfer aufmerksam gebannt. Nach sicherem Transport wird bei den folgenden Kampfhandlungen ein harter, voller Griff gezeigt, der bis zum Ende ruhig gehalten wird. Nach dem Ablassen ist der Hund sehr aufmerksam und selbstsicher in der Bewachungsphase.

86 Kirschner Monika mit ***Yago von der Radsieksbeeke, 1557921, E-F 1709, SchH 3, FH, WT 9.6.82** (*Quanto von Böhlshruh 1444524 SchH 3 FH - *Ondi von der Radsieksbeeke 1453188 SchH 1). LG Hamburg/Schleswig-Holstein. - A: 62 P, B: 97 P, C: 93 P = Gesamt 252 Punkte = **M**. - A: Der 2. Winkel wird leicht überlaufen, Hund kommt faselnd auf 3. Schenkel, der 3. Winkel wird dann überlaufen, so daß die Suche abgebrochen werden muß. - B: Die Freifolge ist noch in Ordnung. Jedoch könnte sie temperamentvoller ausgeführt werden. 6. Der Hund trabt herein. Der Hund könnte beim HZ „Fuß“ etwas weiter nach vorn kommen, ebenso bei den Übungen 7 und 8. - C: Flotte, zielstrebige Streife. Nahes Stellen, das zeitweise aufmerksamer sein mußte. Einmal faßt der Rüde zu. Das Verbellen wird anhaltend gezeigt. Flucht und Abwehr wird mit vollem, hartem Griff gezeigt, nach dem Ablassen bewacht er sehr aufmerksam. Beim Rückentransport tritt er stark vor und bekommt zusätzlich Hörzeichen. Voller, harter Griff beim Überfall, der ruhiger gehalten werden mußte. Läßt etwas zögernd ab. Voller, harter Griff nach zielstrebigem Einholen, der ruhiger gehalten werden mußte. Bei der Mutprobe läßt er nach wuchtigem, hartem Griff erst zögernd nach dem 2. HZ ab und ist sehr aufmerksam in der Bewachungsphase.

87 Hager Josef mit ***Alf von der Freiberger Höhe, 1647804, R-D 1894, SchH 3, WT 13.6.85** (*Chiko von der Niederbayern 1525804 SchH 3 BpDH 2 - *Alfa von der Salzachkohle 1402659 SchH 3 INT IP3). LG Bayern-Süd. - A: 38 P, B: 97 P, C: 97 P = Gesamt 232 Punkte = **M**. - A: Der Hund sucht zunächst zügig, drängt mehrmals leicht zur Seite, muß immer wieder akustisch korrigiert werden, den 3. Winkel arbeitet der Hund nicht mehr aus. - B: Eine ausgeglichene Arbeit. In der Freifolge geht der Hund jedoch etwas vor, und nach dem Ablegen nach dem Hereinkommen setzt sich der Hund nicht vor den Führer, sondern geht gleich bei Fuß. - C: Gleichmäßig, schwungvolle Streife. Das Stellen und Verbellen mußte aufmerksamer, drangvoller und anhaltender gezeigt werden. Bei allen Kampfhandlungen zeigt der Hund Selbstbewußtsein, Härte und volles Griffverhalten. Er läßt sicher ab und führt die Bewachungsphase aufmerksam dicht am Helfer durch. Er könnte nach der Mutprobe vor dem Seitentransport etwas besseren Gehorsam zeigen.

88 Weitzel Gisela mit ***Iwo vom Lauterstein, 1617957, I-B 4136, SchH 3, WT 29.5.84** (*Gery von der Westfeste 1525241 SchH 3 FH - *Heidi vom ewigen Gletscher 1486034 SchH 3 IP 3). LG Hessen-Nord. - A: 11 P, B: 99 P, C: 96 P = Gesamt 206 Punkte = **M**. - A: Der Hund zeigt am Abgang bereits wenig Interesse, nach 1½ Leinenlängen geht der Hund schräg aus der Fährte, kommt aber zögernd wieder in den Fährtenbereich zurück, finden den 1. Ge-

genstand, sucht bis zum 1. Winkel und geht hier mit tiefer Nase in die falsche Richtung, so daß die Suche nach mehr als 2 Leinenlängen abgebrochen werden muß. Die Fährte war gut sichtbar, besonders der Winkel und der 2. Schenkel. — B: Die Hundeführerin zeigt mit ihrem Rücken eine ausgeglichene Leistung. Lediglich bei der Übung 7 ist der Hund unruhig in der Ausgangsstellung und könnte etwas gerader vorsitzen. Auch beim Klettersprung etwas gerader sitzen. — C: Die Streife könnte teilweise flotter durchgeführt werden. Das Stellen und Verbellen müßte drangvoller und anhaltender gezeigt werden. Bei allen Kampfhandlungen überzeugt der Rüde durch energisches, volles und ruhiges Griffverhalten. Er läßt sofort nach dem HZ ab und stößt lediglich nach dem Überfall einmal nach. Überwiegend zeigt er sich in den Bewachungsphasen sehr selbstsicher und aufmerksam. Die Transporte waren ohne Beanstandung.

89 Schneider Arno mit **(*Brix von der Laake, 1546409, F-D 2526, SchH 3, WT 291.82** (*Xero vom Oberbecker Land 1474202 SchH 3 — *Britta vom Hiltroper Ass 1385415 SchH 3). LG Rheinland-Pfalz. — A: 21 P., B: 96 P., C: 84 P. = Gesamt 201

Punkte = **M.** — A: Ausgiebiger Witterung nehmen, am 1. Winkel kreist der Hund stark, am 2. Winkel geht der Hund mit tiefer Nase in die falsche Richtung. — B: In der Freifolge geht der Hund etwas vor. Bei Übung 6 trabt der Hund herein; etwas flotter ausführen. Bei Übung 7 streift der Hund mit der Hinterhand leicht die Hürde. Beim Voraussenden macht der HF eine zu forsche Handbewegung. Der Hund könnte sich flotter legen. — C: Gleichmäßige, flotte Streife. Beim Stellen und Verbellen belästigt der Rüde zunächst den Helfer stark und faßt dann voll und hart zu. Erst als der HF an das Versteck tritt, läßt er nach HZ wieder ab. Bei allen Kampfhandlungen faßt er voll und hart zu. Läßt ab. In den Bewachungsphasen nach dem Überfall und der Mutprobe müßte er sich selbstsicherer zeigen. Hier faßt er trotz zusätzlichen HZ einige Male voll und hart nach. Beim Rücktransport tritt er vor.

90 Becker Adam mit ***Kim vom Zollstock, 1591940, K-E 0807, SchH 3, FH, IP 3, WT 15.8.83** (*Cäsar vom Königsrain 1394917 SchH 3 FH INT — *Anja vom Zollstock 1381859 SchH 1). LG Hessen. — A: 0 P., B: 96 P., C: 98 P. = Gesamt 194 Punkte = **M.** — A: Trotz mehrmaliger Versuche des

Hundeführers nimmt der Hund an der markierten Stelle die Nase nicht auf den Boden, er macht keinerlei Anstalten, die Fährte aufzunehmen. — B: In der Freifolge geht der Hund vor. Bei Übung 2 könnte er sich etwas flotter setzen. 6. Dichter vor dem Helfer setzen. Flotter und gerader bei Fuß setzen. 7. Hund setzt sich nicht ganz. 8. Etwas dichter vorsetzen. — C: Nach gleichmäßiger, flotter Streife, könnte das Stellen und Verbellen zeitweise etwas drangvoller und anhaltender gezeigt werden. Bei allen Kampfhandlungen überzeugt der Rüde durch Härte und Selbstsicherheit. Bei vollem, ruhigem Griffverhalten läßt er lediglich bei der Abwehr etwas zögernd ab. Die Transporte werden sehr aufmerksam und die Bewachungsphasen nah am Helfer ausgeführt.

91 Feuchtwurzer Christian mit ***Marco vom Isarmos, 1588671, R-C 3630, SchH 3, WT 26.6.83** (*Flory vom Eckkopf 1467534 SchH 3 — *Inka vom Isarmos 1513011 SchH 3). LG Bayern-Süd. — A: 9 P., B: 89 P., C: 84 P. = Gesamt 182 Punkte = **M.** — A: Der Hund benötigt 2. Ansetzen, kreist bereits stark auf dem 1. Schenkel, Gegenstand wird verwiesen, kurz vor dem 1. Winkel geht der Hund aus der Fährte her-

aus in die falsche Richtung. — B: 3. In der Entwicklung werden nur 8 Laufschriffe gezeigt. Der Hund wird zweimal abgerufen und müßte flotter hereinkommen. 5. In der Entwicklung nur 8 Laufschriffe. 6. Bringholz flotter aufnehmen, flotter hereinkommen und gerader vorsetzen. 7. Der Hund springt über die Hürde, bringt aber nicht das Bringholz. — C: Die Streife könnte teilweise schwungvoller gezeigt werden. Beim Stellen und Verbellen belästigt der Rüde. Er müßte insgesamt diese Übung drangvoller, aufmerksamer und anhaltender zeigen. Bei der Flucht und Abwehr faßt er voll und hart zu. Läßt zögernd ab und faßt bei der Abwehr dreimal nach. Beim Rücktransport bekommt der Rüde zusätzliche HZ und SZ. Beim Überfall müßte er energischer durch den Angriff gehen und härter Zufassen. Nach dem Ablassen faßt er zweimal voll in der Bewachungsphase nach. Bei dem Einholen und bei der Mutprobe müßte er energischer, wuchtiger durch den Angriff gehen, hier läßt er dann nach festem Zufassen zögernd ab. Die Bewachung wird aufmerksam durchgeführt.

